



Kiek mol rin

Mitteilungen aus Mittelholstein und Umgebung



Fahrradreparatur und Service zu jeder Zeit Seite 6



BROESEL

Fahrzeugtechnik GmbH
KFZ - Meisterbetrieb



Ihre freie Werkstatt - freundlich und fair!

1999 - 2024 Jahre

HU (Tüv Nord) und AU im Haus *Werkstattersatzwagen*

Achsvermessung

ab 85,- Euro

Anhänger-Reparatur

Klimawartung ab 49,-€

Inspektion ab 69,- €

inkl. Mobi-Garantie

Wir reparieren auch ihren Roller,

Motorrad oder Rasenmäher

Unfallinstandsetzung

Räderwechsel inkl. Wuchten ab 24,-€

Reparatur- u. Ersatzteilservice von Motorrädern und Autos

Abschleppdienst



Getriebespülung

Motoreninstandsetzung

Bremsen- und Auspuffservice

Rädereinlagerung

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74

broeselgmbh@t-online.de · www.broeselgmbh.de

Aktion "Steine-Versteigern"
am 2. Februar 2025 Seite 7



Johann
tenhul



Andrea Vollstedt gewinnt 500 Euro bei
der Aktion "Sternschnuppe" Seite 15



Renovieren — Der Weg zu
einem neuen Zuhause Seite 22

Impressum *Kiek mol rin*

Herausgeber:

Constabel druck & design · Tel.: 0 48 72 - 20 00
Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Anzeigen:

Heike Kröger
E-mail: mail@constabel-druck.de

Verteilung:

Albersdorf, Aukrug, Beldorf, Bendorf-Oersdorf, Beringstedt, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Lütjenwestedt, Meezen, Oldenbüttel, Osterstedt, Schafstedt, Schenefeld, Seefeld, Steinfeld, Thaden, Todenbüttel, Wacken

Anzeigenentwürfe, Texte und Bilder der Firma Constabel druck & design sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Bild: Freepik

Auflage: 8.000 Stk.

Anzeigenpreisliste Nr. 6, gültig ab Januar 2025

Redaktion:

Matthias Constabel
E-mail: redaktion@constabel-design.de

Gestaltung:

Denise Bauer
E-Mail: dbauer@constabel-design.de

Inhalt

04 | Tag des Mädchenfußballs

Hanerau-Hademarschen

05 | Jahreshauptversammlung der FF Steinfeld

Steinfeld

08 | Jahreshauptversammlung der FF Hademarschen

Hanerau-Hademarschen

12 | Wie ich die Sturmflut 1962 in Glückstadt 600m hinterm Deich erlebte

13 | Gemeinsames Tannenbaumverbrennen

Hanerau-Hademarschen/Steinfeld

14 | Leerstand erzeugt Stillstand!

Leerstandsmelder gesucht Hanerau-Hademarschen

14 | Öffentliche Veranstaltung zum integrierten Quartierskonzept und persönliche Energieberatung

Hanerau-Hademarschen

15 | Neues Chorprojekt in Beringstedt

Beringstedt

15 | 3 Minischweine suchen ein neues artgerechtes Zuhause

Bendorf-Oersdorf

16 | Weitere Optimierung im Fledermausquartier

Schafstedt

17 | Mitteilungsblatt vom 4. Februar 1955

21 | Unterwegs im Münsterland — 4 Tage Busreise mit den Landfrauen Hanerau-Hademarschen u.U.

Hanerau-Hademarschen

26 | Termine Dithmarscher Landesmuseum und Schleswig-Holsteinisches Landwirtschaftsmuseum

Meldorf

27 | VHS startet am 10. Februar mit neuem Programm

Hohenwestedt

27 | Überraschung

28 | Termine

29 | North of Wacken

Hanerau-Hademarschen

30 | Evangelisch in der Region

32 | Anzeigen

34 | Kann ik wat hölpen? Deel 1

34 | Schachrätsel

35 | Rätsel

Hanerau-Hademarschen

Tag des Mädchenfußballs: Begeisterung und Förderung an der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule

Am 16. Januar 2025 fand an der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule in Hanerau-Hademarschen der Tag des Mädchenfußballs statt. Die Schule hatte sich auf die Aktion des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbands beworben

mit dem ortsansässigen Fußballverein SV Merkur Hademarschen ermöglicht wurde. Diese Mittel sollen für die Anschaffung neuer Fußbälle für den Sportunterricht verwendet werden. Der Tag war in zwei Zeitblöcke aufge-

kloht, Joris Dobelstein, Matts Braunert und Nuri Fölster (9. Klasse), die die Mädchen zusätzlich coachten und motivierten. Nach den Trainingseinheiten fand ein Turnier auf kleinen Spielfeldern statt, bei dem die Schülerinnen



Die Schülerinnen der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule in Hanerau-Hademarschen zeigen beim Tag des Mädchenfußballs ihr Können. Unterstützt von engagierten Lehrkräften und älteren Schülern trainieren sie Dribbling und Teamarbeit.

und gehörte zu den fünf ausgewählten Schulen, die den Zuschlag erhielten. Der Verband stellte für die Durchführung des Aktionstags Fußball, T-Shirts mit der Aufschrift „Nicht ohne meine Mädels“, Poster und Fankarten zur Verfügung. Zudem förderte der Verband die Schule mit einer Spende in Höhe von 250 Euro, die durch die Koope-

teilt. In der ersten Einheit trainierten die Schülerinnen der Klassen 1 bis 3, während in der zweiten die Mädchen der Klassen 4 bis 8 aktiv wurden. Insgesamt nahmen 80 Schülerinnen teil, die von den Lehrkräften Christian Backsen und Franziska Lähn im Bereich Dribbling trainiert wurden. Unterstützt wurden die beiden von Neele Schnee-

ihr neu erlerntes Können anwenden und durch viele Ballkontakte ihr Ballgefühl weiter verbessern konnten.

Die Mädchen hatten großen Spaß an den Übungen und Spielen und freuten sich besonders über die geschenkten T-Shirts und Fankarten. Interessierte Schülerinnen erhielten außerdem die Kontaktdaten der Trainerinnen und Trainer der SG Holstein, einer Spielgemeinschaft der Vereine Merkur Hademarschen, TSV Lütjenwestedt, Grün-Weiß Todenbüttel und MTSV Hohenwestedt.

Der Tag des Mädchenfußballs war ein voller Erfolg: Er begeisterte die 80 Schülerinnen, förderte den Spaß am Fußball und eröffnete den Mädchen erste Möglichkeiten, ihr Talent auch über den Schulsport hinaus in einem Verein weiterzuentwickeln. Dank der Unterstützung des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbands sowie der Kooperation mit Merkur Hademarschen wurde ein nachhaltiger Beitrag zur Förderung des Mädchenfußballs in der Region geleistet.



Mit neuen T-Shirts und Fankarten ausgestattet, hatten die 80 Teilnehmerinnen viel Spaß beim Turnier nach den Trainingseinheiten. Der Tag des Mädchenfußballs förderte nicht nur die Freude am Sport, sondern eröffnete auch neue Möglichkeiten für die Mädchen, sich im Fußball weiterzuentwickeln.

Text/Bilder: F. Lähn

Lokales

Steenfeld

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinfeld

Am 3. Januar 2025 hielt die Freiwillige Feuerwehr Steinfeld ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Die Wehr besteht aus 32 aktiven sowie 9 Ehrenmitgliedern. Jedes Jahr nimmt sie an Wettkämpfen sowie kulturellen Veranstaltungen teil.



Bei der Jahreshauptversammlung wurde Malte Möller zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Nach diversen Berichten aus dem Jahr 2024 wurden noch einige aktive Mitglieder geehrt und befördert. Befördert wurden Malte Möller zum Oberfeuerwehrmann, Janina Gravert zur Hauptfeuerwehrfrau und Sean Janke, Hajo Jebens

und Kai Möller zum Hauptfeuerwehrmann.

Geehrt wurden Hajo Jebens und Felix Lux für 10 Jahre Dienst und Löschmeister Reiner Möller, der aufgrund



Janina Gravert wurde zur Hauptfeuerwehrfrau sowie Sean Janke, Hajo Jebens und Kai Möller zum Hauptfeuerwehrmann befördert – eine Anerkennung für ihren engagierten Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr.

seines Alters in die Ehrenabteilung wechselt. Reiner war fast 27 Jahre Atemschutzgeräteträger in der Wehr und ist ein Kamerad, der immer seine Dienste auch für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stellte. Zum Abschluss überreichte die Wehrführerin ihm eine Urkunde und eine Armbanduhr als Dank und Anerkennung.

In diesem Jahr feiert die Feuerwehr Steinfeld das Amtsfest im Bereich Hanerau-Hademarschen am 28. Juni 2025 in Steinfeld. Die Wehr wird zu die-

sem Jahre 75 Jahre alt, was ordentlich gefeiert werden will, hierzu sind alle Vorkehrungen schon im vollen Gange. Zu diesem Fest werden auch aus der Gemeinde viele fleißige Helfer benötigt,



Löschmeister Reiner Möller wechselt aufgrund seines Alters in die Ehrenabteilung. Nach fast 27 Jahren als Atemschutzgeräteträger wurde ihm eine Urkunde und eine Armbanduhr überreicht, um seine Verdienste und seinen Beitrag zu kulturellen Veranstaltungen zu würdigen.

wer aber auch gerne aktiv als Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann agieren möchte, kann sich gerne bei der Wehrführerin melden.

Text/Bild: S. Paulsen



Hajo Jebens und Felix Lux wurden für ihre 10-jährige Treue und engagierten Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt

NEW Collection

SCHUHHAUS
POPP
Seit 1804

Im Kloster 3 · 25557 Hademarschen
Tel. (0 48 72) 96 96 05 · www.schuhhaus-popp.de

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Dörte Pitzke

Marschring 12
25557 Bendorf

(04872) 959753



www.vlh.de

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Hanerau-Hademarschen

Fahrradreparatur und Service zu jeder Zeit

Der Tourismusverein Hanerau-Hademarschen und Umgebung hat im Jahr 2023 das Projekt Audio-Points erfolgreich in der Region umgesetzt. In der "Kiek mol rin" haben wir monatlich davon berichtet und jedes einzelne Schild vorgestellt und so die Geschichte durch das Hörerlebnis lebendig gemacht.

Im vergangenen Jahr hat der Tourismusverein ein weiteres Projekt auf den Weg gebracht. Es wurden 3 Fahrradreparaturstationen bei der Aktiv-Region Mittelholstein vorgeschlagen. Die Aktiv-Region fördert Projekte aus dem Regionalbudget mit maximal 80 % Förderung.

Nach der Zusage des Projektes wurde jeweils eine Fahrradreparaturstation an der Kanalfähre in Oldenbüttel und Fischerhütte und eine am Rande des Marktplatzes in Hanerau-Hademarschen aufgestellt. Sie sind baugleich und identisch ausgestattet. Zur schnellen Reparatur stehen Schraubenschlüssel, Schraubendreher, eine Luftpumpe, diverse Inbusschlüssel und ein Keil zum Lösen des Reifenmantels von der Felge zur Verfügung.

Diese Servicestationen bieten Fahrradfahrern eine schnelle und einfache Lösung für Reparaturen am Fahrrad

unterwegs. Sie bieten eine kostenlose Serviceleistung, die dazu beitragen, das Fahrradfahren als umweltfreundliche und gesunde Transportalternative zu fördern. Um möglichst viele Radsportler davon profitieren zu lassen, wurden die platzsparenden und langlebigen

Servicestationen an Knotenpunkten der Radwege aufgestellt. Der Tourismusverein hat durch diese Investition eine regionale Wertsteigerung geschaffen, die allen Bewohnern und Touristen der Region zugute kommt.

Text/Bilder: S. Gundelach/A. Koß



Die neuen Fahrradreparaturstationen in Hanerau-Hademarschen bieten Radfahrern eine kostenlose und unkomplizierte Möglichkeit zur schnellen Reparatur unterwegs.

 **Ihr AUTO-RUF** 
in Hanerau-Hademarschen

Krankenfahrten (sitzend) für alle Kassen
(0 48 72) 91 10

ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG (BTW)

Hans-Rüdiger
Lenschow 

25557 Hanerau-Hademarschen - taxi-lenschow@t-online.de

Ranzenparty ab 7. Februar 2025
Garantiert 4 Jahre durch die Grundschule

Mit Neuheiten-Vorstellung und Kabattaktion bis Ende Februar

 • Step by Step „Dog Basty“
• 5-teiliges Set **279,99 €** 

Stotz am Markt
BÜCHER · SCHULE · BÜRO & Co.

Inh. Henrike Stotz e.K. · Im Kloster 2 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 / 23 39 · www.stotzammarkt.de · info@stotzammarkt.de

Lokales

Hanerau-Hademarschen/Steenfeld

Aktion "Steine-Versteigern" am 2. Februar 2025

Am 2. Februar 2025 fand von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr die Aktion "Steine - Versteigern" statt, organisiert vom CDU Ortsverband Hanerau-Hademarschen.

Die Veranstaltung erfreute sich großer Beliebtheit und zog rund 150 Gäste an, darunter auch besondere Ehrengäste wie Peter Harry Carstensen und Johann Wadephul (MdB).

Die Versteigerung umfasste insgesamt 50 Steine, von denen nahezu alle erfolgreich versteigert wurden. Moderiert wurde die Veranstaltung von Stefan Wolter, der mit seiner charmanten Art für eine angenehme Atmosphäre sorgte. Für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgte der Landgasthof Köhlberg und servierte köstliche Erbsensuppe und Bratwurst. Musikalisch wurde die Aktion durch den Feuerwehrmusikzug des Amtes



Rund 150 Gäste versammelten sich am 2. Februar 2025 zur beliebten Versteigerungsveranstaltung des CDU Ortsverbands Hanerau-Hademarschen.

Veranstaltung zu einem wichtigen Beitrag für die Gemeinde machte. Ein besonderer Dank gilt der Firma Lähn Stahlbau, die ebenfalls eine großzügige Spende leistete.

Veranstaltung war ein voller Erfolg und trug dazu bei, Hanerau-Hademarschen zu stärken. Text/Bilder: C. Goebel/P. Ziebarth



v.l.: CDU OV Hanerau-Hademarschen Mitglieder Katrin Baade, Christian Tepker und Thomas Deckner mit der Landtagsabgeordneten Cornelia Schmachtenberg, Bundestagswahlkandidat Johann Wadephul (MdB) und dem ehemaligen Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen.

Hanerau-Hademarschen Im Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl begleitet, der für eine festliche Stimmung sorgte. Der Erlös aus der Versteigerung kommt dem örtlichen Kindergarten zugute, was die

ermutigt der CDU Ortsverband alle Bürger, sich an der Wahl zu beteiligen und ihre Stimme abzugeben. Die

HADEMARSCHER HOF



Brunch am 2. März 2025
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
inkl. Kaffee, Tee und Orangensaft

25,00 € pro Person

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Inh. Susanne Olschewski Tel. 0 48 72 - 27 33	Im Kloster 15 25557 H.-Hademarschen
---	--

80ER-, 90ER-, SCHLAGERNACHT

am 8. März 2025
ab 21.00 Uhr

Eintrittskarten **VVK 8,- EUR**
 AK 10,- EUR

Hanerau-Hademarschen

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen am 17. Januar 2025



Im Rahmen der Versammlung wurden langjährige Mitglieder der Feuerwehr geehrt: Bennet Hommel (3 v.r.) für zehn Jahre, Heiko von Pein (r.) für zwanzig Jahre, Sven Baran (3 v.l.) für dreißig Jahre und Günter Lass (2 v.l.) für beeindruckende fünfzig Jahre Mitgliedschaft. Zudem wurden Ole Wolfgramm (2 v.r.) zum Oberfeuerwehrmann und Bennet Hommel zum Hauptfeuerwehrmann befördert

wurden auch verschiedene Veranstaltungen erwähnt, die zur Stärkung des Gemeinschaftsgeistes innerhalb der Wehr beigetragen haben.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften ausgesprochen. Bennet Hommel wurde für zehn Jahre aktiven Dienst geehrt, während Heiko von Pein für zwanzig Jahre und Sven Baran für dreißig Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr ausgezeichnet wurden. Besonders hervorzuheben ist Günter Lass, der für beeindruckende fünfzig Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Darüber hinaus gab es Beförderungen: Kassenwart Ole Wolfgramm wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert, und Atemschutzgerätewart Bennet Hommel erhielt den Rang eines Hauptfeuerwehrmanns. Diese Beförderungen sind nicht nur eine Aner-

Am 17. Januar 2025 fand in Hademarschen die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt, zu der zahlreiche Mitglieder und Gäste erschienen waren. Die Versammlung wurde von Wehrführer Thorsten Heeckt eröffnet, der die Anwesenden herzlich willkommen hieß und einen Rückblick auf das vergangene Jahr gab. In seinem Bericht blickte stellvertretender Wehrführer Jan Gräper auf die zahlreichen Einsätze zurück, die die Feuerwehr Hademarschen im vergangenen Jahr bewältigt hatte. Dabei hob er nicht nur die Herausforderungen hervor, sondern auch den unermüdlichen Einsatz und die Professionalität der Kameraden. Neben den Einsätzen



Zur Würdigung ihrer Verdienste wurden Gerd Knutzen (2v.r.) in die Ehrenabteilung überstellt und Peter Böge (3v.l.), ehemaliger Atemschutzgerätewart, geehrt. Beide erhielten einen Präsentkorb als Zeichen des Dankes für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz in der Feuerwehr.

www.rbtodenbuettel.de

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Unsere Kunden sind unsere Nachbarn und so beraten wir sie auch.

Raiffeisenbank eG
Todenbüttel
Hanerau-Hademarschen

WINTER SALE

bis zum 15. Februar 2025

20% Rabatt auf die gesamte Wintermode auch auf bereits reduzierte Ware

Modehaus **Holst**
... wo Mode Spaß macht

☎ 0 48 72 / 24 00
Im Kloster 4
25557 Hanerau-Hademarschen
www.modehaus-holst.de

Lokales

kennung für ihre geleistete Arbeit, sondern auch ein Zeichen des Vertrauens in ihre Fähigkeiten.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Überstellung von Gerd Knutzen in die Ehrenabteilung, was seine Verdienste um die Feuer-

Wehr gestärkt. Die Wehrführung dankte diesen Kameraden für ihren selbstlosen Einsatz und betonte, wie wichtig es ist, in Krisenzeiten zusammenzustehen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Abschließend bedankte sich



Zwölf Kameraden wurden für ihren unermüdlichen Einsatz während des vergangenen Hochwassers besonders gewürdigt. Ihr Engagement hat nicht nur das Leben vieler Menschen geschützt, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr gestärkt. Die Wehrführung dankte ihnen für ihren selbstlosen Einsatz und betonte die Bedeutung von Solidarität in Krisenzeiten.

wehr würdigt. Zudem wurde Peter Böge, ehemaliger Atemschutzgerätewart, mit einem Präsentkorb für seine langjährigen Dienste geehrt – eine kleine Geste des Dankes für seinen unermüdlichen Einsatz.

12 Kameraden wurden besonders gewürdigt, die während des vergangenen Hochwassers unermüdlich im Einsatz waren. Ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft in dieser herausfordernden Situation haben nicht nur das Leben vieler Menschen geschützt, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der

Wehrführer Thorsten Hecke bei allen Kameraden und Ausbildern für ihre hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank galt auch den Partnern der Kameraden, deren Unterstützung oft entscheidend für das Engagement ihrer Angehörigen ist.

Die Jahreshauptversammlung endete mit einem positiven Ausblick auf das kommende Jahr und dem Wunsch nach weiterhin erfolgreicher Zusammenarbeit innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen.

Bilder: T. Heeckt



Op den Botterburg
Senioren- und Pflegeheim

Telefon: 0 48 72 - 96 730
E-Mail: Pflegezentrum@t-online.de
www.pflegezentrum-kleist.de

Theodor-Storm-Str. 29
25557 Hanerau-Hademarschen

Anzeige

Die AWR-App – Immer alles im Blick

Unsere kostenlose AWR-App macht Ihnen das Leben ein Stück leichter: Neben sämtlichen Informationen rund um die Entsorgung liefert sie vor allem Bequemlichkeiten: Terminerinnerungen, Adressen, Abfall-ABC und viele weitere nützliche Funktionen.

Sie können sich nicht nur an Abfuhrtermine erinnern lassen oder zum nächsten Wertstoffhof oder Glascontainer navigieren. Wenn Sie möchten, erinnert sie Ihr Smartphone daran, rechtzeitig die Tonnen zur Abfuhr bereitzustellen. Das Abfall-ABC beantwortet selbst kniffligste Entsorgungsfragen, und mit dem eigenen Newssystem sind sie stets auf dem Laufenden.

Die kostenlose AWR-App gibt's zum Download im Google Play Store sowie im App Store.



AWR ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE www.awr.de

Immer alles im Blick mit der AWR-App!
Abfuhrtermine, Abfall-ABC, Wertstoffhöfe, u. v. m.

- ✓ Nie wieder Termine verpassen
- ✓ Navigation zum nächsten Wertstoffhof
- ✓ Antworten auf alle Entsorgungsfragen

www.awr.de/app/   **kostenloser Download**



„Zuhause-Sicherer.“

Unsere Hausratversicherung:
So individuell wie Ihre vier Wände.

Katrin Weise e. K.
Lindenallee 29, 24784 Westerrönfeld
Tel. 04331 80659
Kaiserstraße 2a, 25557 Hanerau-Hademarschen
Tel. 04872 2318
westerroenfeld@provinzial.de

PROVINZIAL



LUST AUF SCHÖNE ERLEBNISSE



Spielen, lachen,
Gemeinschaft erleben



Unterwegs in der Region



Gemeinsam genießen-
z.B. Sylvester Brunch

**“Willkommen im Homarscher-Klön-Treff-
Gemeinsam den Tag verbringen!”**



Gemeinschaft erleben

“Gemeinsam lachen, spielen und neue Freundschaften knüpfen – im Homarscher-Klön-Treff wird der Alltag lebendig und abwechslungsreich. Erleben Sie unvergessliche Momente in einer herzlichen Gemeinschaft”

Aktiv und fit im Alltag

“Bleiben Sie aktiv – körperlich und geistig. Mit Bewegung, Gedächtnistraining und kleinen Herausforderungen fördern wir Mobilität und Vitalität, damit Sie den Alltag selbstständig und voller Lebensfreude genießen können”

Entlastung für Angehörige

“Ihre Liebsten in den besten Händen – liebevoll betreut und sicher versorgt. Unser Angebot entlastet Sie als Angehörige und sorgt dafür, dass die häusliche Pflege länger gewährleistet werden kann”

Wussten Sie? Ab Pflegegrad 2 können Sie unsere Leistung unkompliziert über das Tagespflegebudget abrechnen!!

Schnuppertag – unverbindlich und kostenlos!

Jetzt Termin für einen
Schnuppertag vereinbaren
04872 5229903

HOMARSCHER-KLÖN-TREFF
THEODOR-STORM-STR. 31
HANERAU-HADEMARSCHEN

Anzeige

Hanerau-Hademarschen

Homarscher Klöntreff

Seit über einem Jahr besteht unser Klöntreff nun schon und wir freuen uns über regen Zulauf.

An manchen Tagen sind wir sogar bereits ausgebucht. Nach einem Schnuppertag entscheiden sich die meisten Gäste dafür regelmäßig zu uns zu kommen. Ab Pflegestufe eins wird dies von den Kassen übernommen.

Viele von unseren Tagesgästen leben allein und haben oft wenig soziale Kontakte. Bei uns kommen sie mit anderen Gästen ins Gespräch, oft hat man gemeinsame Bekannte oder Erinnerungen.

Das Angebot im Klöntreff ist vielseitig. Von Bewegungsübungen über Gedächtnistraining, Spiele und Basteln bis hin zu Ausflügen. Wir waren mit unseren Gästen bereits in Wacken, haben uns am Kanal ein Käffchen und ein Stück Kuchen gegönnt, fahren zu unterschiedlichen Hofläden um unser Gemüse zu besorgen und ein bisschen zu stöbern und haben den Weihnachtsbaum selbst im Wald geschlagen.



Bei gemeinsamen Ausflügen, wie dem Besuch in Wacken oder dem selbst geschlagenen Weihnachtsbaum im Wald, erleben die Tagesgäste unvergessliche Momente und knüpfen neue Freundschaften.



chen zu stöbern und haben den Weihnachtsbaum selbst im Wald geschlagen.

Die Planung läßt zu, dass trotzdem jeder seinen Neigungen nachgehen kann. Auch Ruhephasen werden angeboten.

Wir beginnen den Tag damit, dass unsere Gäste von unseren Fahrern zu Hause abgeholt werden. Dann gibt es erstmal ein ausgiebiges gemeinsames Frühstück, bevor sich in die Aktivitäten gestürzt wird. Natürlich werden Sonderwünsche berücksichtigt.

Das Mittagessen wird frisch gekocht. Wünsche dürfen gern geäußert werden und werden dann mit in die Wochenplanung einbezogen. Wer Lust hat, darf gern beim Kochen oder Backen helfen. Eine anschließend Mittags-

ruhe in unserem Ruheraum wird angeboten, jedoch relativ selten genutzt.

Stattdessen werden meist Brettspiele, eine Gedächtnisrunde oder ein Spaziergang bevorzugt. Die Aktivitäten füllen den frühen Nachmittag aus, bis unsere Gäste ab 15.00 Uhr, nach einer gemütlichen Kaffeerunde wieder nach Hause gebracht werden.

Melden Sie sich doch zu einem „Schnuppertag“ bei uns telefonisch an. (Tel.: 04872-5229903)

Wir freuen uns über jeden neuen Gast. Ihr Team vom Homarscher Klöntreff

Text/Bilder: M. Fuchs

Der Klöntreff feiert sein einjähriges Bestehen mit einem regen Zulauf und bietet seinen Gästen eine Vielzahl an Aktivitäten, die das soziale Miteinander fördern und für Abwechslung im Alltag sorgen.

Wie ich die Sturmflut 1962 in Glückstadt 600 m hinterm Deich erlebte

Schon am 12. Februar tobte ein Sturm auf der Nordsee, der am 13. nachts erst einmal abflaute.

Am Nachmittag des 14. Februar gab es einen neuen Anlauf mit schweren Böen aus Südwest. Die Nacht war sehr unruhig und ich habe schlecht geschlafen. An dem Tag darauf war es auch sehr stürmisch und die Meldungen über eine größere Sturmflut machte die Runde. Der lange Schulweg war nicht so einfach. In der Nacht zum Freitag den 16. drehte der Sturm mehr nach West und wurde in Böen stärker. Im Radio sprach man von einer schweren Sturmflut an der Nordseeküste. Am Tag stürmte es dann heftig aus West bis Nordwest mit schweren Schauerböen in Orkanstärke. Wegen der Gefahr von herabstürzenden Ästen hatte ich schulfrei. Am Nachmittag kam der Sturm mit schweren Orkanböen direkt aus Nordwest, was die Chance auf eine sehr schwere Sturmflut besiegelte. Die Unruhe zu Hause wurde spürbar, denn man wusste ja was ein solcher Sturm bedeutete. Wir, Vater, Bruder und meine Wenigkeit wollten es genau wissen und zogen uns wetterfest an. Es waren etwa 600m bis zum Deich. Bei dem Wetter erschien der Weg aber länger. Zu unserem Glück war gerade kein Schauer unterwegs und die Sonne verschwand nun hinter dem Horizont. Im Eiltempo jagten die Wolken über uns hinweg. Wir kämpften uns mit Wind schräg von vorn zum Deich und stiegen ihn hinauf. Auf die Deichkrone krochen wir fast auf allen Vieren, da man sich bei den Windböen kaum halten konnte. Mit Schrecken mussten wir feststellen, das das Was-

ser noch das Deichvorland bedeckte und bis an den Deichfuß reichte, obwohl es nur etwas mehr als eine Stunde bis zur Ebbe, dem niedrigsten Wasserstand war.

Normal lag das Deichvorland bei Flut noch einen Meter über dem Wasserpiegel.

den 1.Stock. Kerzen und Taschenlampen für den Notfall lagen bereit. Dann hieß es warten und wir hörten Radio. Zum Glück hatten wir den Kachelofen im Wohnzimmer, der eine wohlige Wärme abgab und wo wir Bratäpfel zubereiteten. Vermehrt kamen dann Meldungen von Deichschäden an der



Elbdeich Glückstadt

Schnell machten wir uns fast mit Rückenwind auf den Weg nach Hause. Das sah alles nicht gut und nach einer schlaflosen Nacht aus. Zudem kamen die ersten schlimmen Meldungen von der Nordseeküste, wo es noch schlimmer zuging, wo Helfer, wie die Bundeswehr und THW unermüdlich für Sicherungsarbeiten im Einsatz waren durch das Radio. Man musste ja mit allem rechnen. Zur Sicherheit trugen wir dann Sachen von Wert in

Nordsee. Das Wasser lief nun immer weiter auf. Wie mochte es jetzt wohl an der Elbe aussehen? Unermüdlich heulte der Sturm um das Haus und peitschte Regenschauer gegen die Fenster. Es war fast Vollmond der die Szene in ein gespenstisches Licht tauchte, wenn die Wolken in wilder Jagd vorüber zogen. Spät am Abend kam u.a. die Meldung dass es wohl Cuxhaven schwer getroffen hat. Von Deichbrüchen an der Nordsee war

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Reiki Mentaltraining Wellness-Massagen

Besprechen Stressmanagement

Antje Kofß

Reiki-Meister-Lehrerin
Mentaltrainerin

Bergstraße 29, 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon: 04872-9106, Mobil: 0152-576 555 83
Mail: antje.koss@web.de www.reiki-hademarschen.de

17 Jahre

Schilder · Stempel · Pokale **ONKEL JOCHEN**
in Hanerau-Hademarschen

Schilder: Haus-Wohnung-Klingel-Briefkasten-Tür-Schlüssel-Geräte-Hinweis-Namen

Material: Messing-Aluminium-Kunststoff-Holz

Beratung und Beschaffungshilfe-eigene Herstellung

Öffnungszeiten: Di. und Do. von 8.30 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bussardweg 38c · 25557 Hanerau-Hademarschen
Tel.: (0 48 72) 96 87 92 · Fax (0 48 72) 96 87 93 · E-Mail: joachim-h-ritter@web.de

Lokales

auch die Rede. Viel zu spät wurde bekannt gegeben, dass diese Sturmflut wohl alles bisherige übertraf.

Auf der Straße bei uns waren viele LKW's u.a. von der Bundeswehr unterwegs, deren Scheinwerfer durch die wilde Nacht geisternten. Auch bei uns am Deich schien es Schäden zu geben. Erst mehr als zwei Stunden nachdem in Glückstadt der höchste Wasserstand war und nun wieder ablief, legten wir uns zu Bett, mit dem Gedanken, wie es Hamburg wohl ergehen mochte, da ja auch im Radio nun von der schwersten Sturmflut gesprochen wurde, die es bisher gab. In den Elbmarschen

vor Hamburg hatte es ja wohl einen Deich erwischt. In der zweiten Nachthälfte ebnten die schweren Windböen ein wenig ab. Nur wenn ein Schauer durchzog kam der Regen wieder waagrecht daher deshalb wurde ich immer wieder wach. Nach einer schlechten unruhigen Nacht hörten wir morgens dann die Meldungen, dass Hamburg und das Umland von der bis dahin schwersten Flutkatastrophe getroffen wurde und viele Menschen im Schlaf überrascht wurden. Es soll eine große Zahl von Todesopfer geben.

Nach dem Frühstück trieb es uns wieder an den Deich. Da

erwartete uns ein erschreckendes Bild. Der Deich war auf der Wasserseite teils bis zur halben Deichkrone auf- bzw. weggerissen und hatte Ähnlichkeit mit der Steilküste an der Ostsee. Das war noch mal so gerade eben gut gegangen, auch weil der Deich insgesamt aus dunkler Kleierde bestand. Hätte der Deich wie heute üblich, aus Sand bestanden, oder hätte die Sturmflut nur eine Stunde länger getobt, wären wir baden gegangen.

In Glückstadt selbst hatte es im Außenhafenbereich Zerstörungen gegeben. Selbst in Itzehoe an der Stör gab es schwere Schäden und in Elmshorn stand das Was-

ser der Krückau bis an den Bahnhof. Der Schaden an unserem Haus waren zum Glück nur 3 fehlende Dachpfannen.

Was wir nicht verstanden, dass selbst in tiefliegenden Gebieten von Hamburg die Menschen sich einfach zur Nachtruhe begaben und so Opfer des Unwetters wurden. Normalerweise hätte man doch nach bekannt werden der Wasserstände in Cuxhaven, Brunsbüttel und Glückstadt Großalarm in Hamburg geben müssen. Dass dies nicht das Ende der Fahnenstange war, sollte uns dann die Sturmflut 1976 zeigen.

Text/Bild: K.-H.Brüggmann

Hanerau-Hademarschen/Steenfeld

Gemeinsames Tannenbaumverbrennen: Ein Fest der Gemeinden in Hademarschen und Steinfeld



Am 11. Januar 2025 feierten rund 250 Bürgerinnen und Bürger aus Hademarschen und Steinfeld beim Tannenbaumverbrennen auf der Koppel am Schießstand eine gesellige Gemeinschaftsveranstaltung. Bei gemütlicher Atmosphäre, leckerem Essen und dem lodernden Feuer genossen die Besucher einen gelungenen Abschluss der Weihnachtszeit.

Am Samstag, den 11. Januar 2025, fand auf der Koppel am Schießstand Richtung Liesbüttel das Tannenbaumverbrennen der Freiwilligen Feuerwehren Hademarschen und Steinfeld statt. Bei angenehmem Wetter versammelten sich rund 250 Bürgerinnen und Bürger aus den beiden Gemeinden, um gemeinsam diese Tradition zu feiern. Die Ver-

anstaltung begann um 17.30 Uhr mit dem Anzünden der ungeschmückten Tannenbäume, die zuvor von den Feuerwehrmitgliedern eingesammelt worden waren. Die Atmosphäre war von Vorfreude und Geselligkeit geprägt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Heiße und kalte Getränke, Bratwürste sowie Stockbrot für die Kinder sorgten für

eine gemütliche Stimmung. Die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren wurde von den Besuchern sehr geschätzt und trug zur gelungenen Durchführung des Abends bei. Das lodernde Feuer, das die Tannenbäume verbrannte, bot nicht nur einen schönen Anblick, sondern auch eine Gelegenheit für Gespräche und gemeinsames Lachen unter

Nachbarn und Freunden. Insgesamt war das Tannenbaumverbrennen ein voller Erfolg und ein schöner Abschluss der Weihnachtszeit. Die Freiwilligen Feuerwehren bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und freuen sich bereits auf die nächste gemeinsame Veranstaltung!

Bild: T. Heeckt

Hanerau-Hademarschen

Leerstand erzeugt Stillstand! Leerstandsmelder gesucht

Leerstand wirkt negativ auf das Ortsbild und das Heranholen von Kaufkraft in den Ort. In Hanerau-Hademarschen stehen einige Flächen leer, wir haben aber vor dem Hintergrund der Ansiedlung Northvolts, unseres neuen Gewerbegebietes, neuen Wohngebieten und weiterer Planungen ein großes Potential für Gewerbe.

Unser aller Interesse ist, für eine Attraktivität des Ortes zu sorgen und Läden und Gewerbeflächen nicht leer stehen zu lassen. Deshalb wollen wir Verkäufer bzw. Vermieter von Gewerbeflächen und Interessenten zusammenführen. Wir haben als Gemeinde keinerlei finanzielle Interessen.

Worum geht es – hier eine Definition:

„Gewerbeimmobilien sind Immobilien, die ganz oder überwiegend gewerblichen, gewerblich-selbständigen oder freiberuflich-selbständigen Zwecken dienen“ Wikipedia

Wie läuft das Ganze ab?

Wer...

- einen gewerblichen Leerstand vermieten oder verkaufen möchte
- oder eine Information über eine Geschäftsaufgabe hat
- oder auch nur Informationen über obiges hat, denen wir in dem Zusammenhang nachgehen können, ...meldet sich bitte gerne bei Michael Wesner, Projektmanager der Gemeinde. Kontakt siehe unten.

Wir stellen daraus eine Liste zusammen, bestehend aus den einzelnen Immobilien.

Benötigte Angaben sind:

Adresse, Anzahl Räume, Gesamtfläche, Verkaufsfläche, Kaltmiete/NK oder Kaufpreis und hängen sie anonymisiert am Marktplatz aus

Personenbezogene Angaben zu Anbietern und Nachfragern nehmen wir auf, behandeln sie vertraulich und geben sie nur nach Rücksprache heraus.

Wir veröffentlichen die Daten nicht

Text: M. Wesner

Hanerau-Hademarschen

Öffentliche Veranstaltung zum integrierten Quartierskonzept und persönliche Energieberatung

Am 21. Januar 2025 fand eine Öffentliche Veranstaltung zum Thema Nahwärme statt. Inhalt war das integrierte Quartierskonzept mit nachfolgendem Sanierungsmanagement und die derzeitige Herausforderung, die Wärmeversorgung klimaneutral zu gestalten. Dafür wurden verschiedene Realisierungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund der Nutzung der Biogaswärme dargestellt. Aufgrund der Kostenstrukturen konnten die Abgabepreise leider nicht zu akzeptablen Bedingungen erfolgen, wie eine Veranstaltung zum gleichen Thema im September 2024 gezeigt hat. Trotzdem möchte die Gemeinde für eine kontinuierliche Beratung sorgen, um Hanerau-Hademarschen bei der klimafreundlichen Umstellung von Beheizungslösungen nicht alleine zu lassen. Dazu bietet die Gemeinde Hanerau-Hademarschen eine persönliche Energieberatung als weiterführende Unterstützung der kommunalen Wärmewende an.

Für Beratung zu Technik und Förderung sind bereits Beratungstage mit Experten vom Sanierungsmanagement angesetzt worden und werden fortlaufend angeboten:

Jörg Wortmann,

Energetisches Sanierungsmanagement
27. Februar 2025 | 6.00 – 20.00 Uhr
27. März 2025 | 6.00 – 20.00 Uhr

Jelle Govers, Energieberater
Verbraucherzentrale
Schleswig-Holstein (VZ),
10. Februar 2025, 13.00 bis 17.00 Uhr
10. März 2025, 13.00 bis 17.00 Uhr
Ab April jeden zweiten Donnerstag
im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr.
Termine werden telefonisch über die
VZ unter 0431-59099-40 vergeben
Die Information finden sich auch auf
der Homepage unter <https://www.hanerau-hademarschen.de/gemeinde-verwaltung/sanierungsmanagement/energieberatung/>

Text: M. Wesner

Start der kostenfreien persönliche Energieberatung in Hanerau-Hademarschen

Steigende Energiekosten, komplexe gesetzliche Regelungen und verunsichernde Medienberichte: Das Thema Energie ruft viele drängende Fragen hervor. Antworten gibt es bei der unabhängigen Energieberatung der Verbraucherzentrale. Im Bürgerbüro Hanerau-Hademarschen findet einmal monatlich eine kostenfreie, persönliche Energieberatung statt. Hier sowie an 22 weiteren Standorten in Schleswig-Holstein erhalten Bürgerinnen und Bürger individuelle Lösungsvorschläge und nützliche Informationen zur effizienten Energienutzung im Haushalt.

Die Beratung hilft bei Fragen, wie:

- Ist es an der Zeit, meine Heizungsanlage auszutauschen? Welche Heiztechnik ist die richtige für mich?
- Ich möchte mein Haus energetisch sanieren – Welche Maßnahmen sind sinnvoll und umsetzbar? Kann ich Fördergelder in Anspruch nehmen?
- Passt eine Solaranlage auf mein Dach?
- Warum ist meine Energiekostenabrechnung plötzlich so hoch?
- Wie kann ich auch als Mieter Strom und Heizenergie einsparen?

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte, anbieterunabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucherinnen und Verbraucher mit über 1.000 Energieberaterinnen und Energieberatern an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Im Jahr 2023 wurden fast 270.000 Privathaushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise zu Energiesparen, Wärmedämmung, moderner Heiztechnik und erneuerbaren Energien. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Text: Verbraucherzentrale

Lokales

Beringstedt

Neues Chorprojekt in Beringstedt

Nach den erfolgreichen Konzerten („Himmliche Klänge“ in 2023 und Weihnachtskonzert 2024), jeweils vor ausverkauftem Haus in der Dreieinigkeitskirche Todenbüttel, steht nun das nächste Projekt

von Giuseppe Verdi, „Zeig mir den Platz an der Sonne“ von Udo Jürgens und „Thank you for the music“ von der Band ABBA. Der Chor besteht aus 45 Mitgliedern und würde sich über inter-



des „Gemischten Chores Beringstedt“ an. Unter dem Motto „Klassik - Pop - Evergreens“ wird der Chor ein buntes und breitgefächertes Konzertprogramm mit Liedern unterschiedlichster Stilrichtungen einstudieren, u. a. den „Gefangenenchor“

essierte Mitsängerinnen und Mitsänger sehr freuen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Proben finden an jedem Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Beringstedt statt. Geselligkeit und Humor inklusive.

Text/Bild: K. Schneider

Bendorf-Oersdorf

3 Minischweine suchen ein neues artgerechtes Zuhause!

Mama Mia, Egbert und lässt sich auch gerne den Rücken schubbern. Sie werden nur als Zweitschwein oder zusammen vermittelt.

nen. Die zwei „Männer“ sind kastriert. Alle sind geimpft und tragen Ohrmarken. Uns ist ein schöner, sicherer Auslauf wichtig. Also meldet euch gerne, wenn ihr Interesse habt. Alle fressen aus der Hand, Egbert, der große



nen. Die zwei „Männer“ sind kastriert. Alle sind geimpft und tragen Ohrmarken. Uns ist ein schöner, sicherer Auslauf wichtig. Also meldet euch gerne, wenn ihr Interesse habt. Alle fressen aus der Hand, Egbert, der große

Kleine Heimtierinsel
Dorfstraße 1
25557 Bendorf-Oersdorf
Tel. 04872 942800
Mobil: 0162 2525426
www.kleine-heimtierinsel.de

Text/Bild: S. Schmalstieg

Hanerau-Hademarschen

Andrea Vollstedt gewinnt 500 Euro bei der Aktion "Sternschnuppe"

Die Aktion "Sternschnuppe" hat in Hanerau-Hademarschen für große Freude gesorgt! Der Hauptgewinn von 500 Euro, aufgeteilt in zehn Gutscheine à 50 Euro, geht an die glückliche Gewinnerin

keschön das Los, das ihr nun den Hauptgewinn bescherte. Die gewonnenen Gutscheine können je nach Bedarf in allen teilnehmenden Geschäften eingelöst werden, die mit dem Sternschnuppen-Plakat



Andrea Vollstedt freut sich über ihren Hauptgewinn von 500 Euro in Gutscheinen, den sie während eines Besuchs im Modehaus Holst in Hanerau-Hademarschen gewonnen hat.

Andrea Vollstedt. Die gebürtige Lütjenwestedterin, die mittlerweile in Hessen lebt, konnte ihr Glück kaum fassen. Andrea gewann das Los während eines Besuchs bei ihrem Vater über Weihnachten. Im Modehaus Holst hatte sie ein Geschenk für ihren Mann gekauft und erhielt als Dan-

gekennzeichnet sind. Dies bedeutet nicht nur einen finanziellen Gewinn für die glückliche Gewinnerin, sondern stärkt auch die örtliche Wirtschaft und den Einzelhandel.

Bild: Modehaus Holst

Unser Februar-Hit
Schnitzel
Schnitzel

Schnitzel-Variationen
ab 17,00 Euro

Schnitzel
All-you-can-eat

Jeden Mittwoch und Sonntag
von 17.00 bis 20.00 Uhr
25,00 Euro p.P.

Hotel - Landgasthof
Köhlbarg

Hanerau-Hademarschen
Telefon: 0 48 72 - 3333

ECHO
GEH AUF NUMMER
SICHER
Benzin Motorsäge CS-3510 ES

Die ECHO CS-3510ES:
Zuverlässige Allroundsäge
• Schlankes ergonomisches Gehäuse
• kraftvoller 34,4 cm³ Motor
• Gewicht 3,7 kg
• kompakt und leistungsstark

5 JAHRE GARANTIE
2 JAHRE GARANTIE
100% ZUFRIEDENHEIT

Wir beraten freundlich und kompetent:

Hans v. Dein GbR
Holstenstraße 18-20
Telefon 04892/205
25560 Schenefeld
Fax 04892/9114

TIGA
Fachhändler



Schafstedt

Weitere Optimierung im Fledermausquartier

Zwei bisher nicht genutzte oberirdische Gebäude auf dem Gelände der Stiftung Naturschutz in Schafstedt wurden sehr aufwändig aufgewertet. Konzipiert nach den neuesten Erkenntnissen der Bedürfnisse unserer kleinsten Art, der Zwergfledermaus, sind zwei Winterquartiere entstanden, die in den kommenden Jahren dieser Art eine artgerechte Winterbleibe bieten soll. Zwei riesige Insektenhotels, direkt integriert in eine Außenwand eines Gebäudes lassen den Eindruck eines durchdachten und sinnvollen Gesamtkonzeptes entstehen, das ein Zusammenspiel von Lebensweise und Ernährungsgrundlage gewährleistet. Da eine Besiedlung der „Zwerge“ sich über mehrere Jahre hinziehen kann, rechnet Matthias Götsche, der Leiter des landesweiten Fledermaus-Monitorings, mit einem langsamen Anstieg der Belegzahlen.

Im weiteren Verlauf der diesjährigen Zählung erwies sich das Bunkerlabyrinth in Schafstedt erneut als ein sehr wichtiger Überwinterungsort für Wasserfledermäuse. Mit fast 170 gezählten Tieren, die in Hohlblocksteinen, Ziegelsteinhaufen, verschiedenartigen Kästen oder Trapez-Lichtplatten zu finden waren, gab es ein Ergebnis, das einmal mehr die wichtige Maßnahme der Optimierung von vor 3 Jahren anzeigte. Vier weitere Arten wurden entdeckt, darunter die sehr seltene

und stark bedrohte Teichfledermaus. Das Gelände im Eigentum der Stiftung Naturschutz, auf dem sich bald wieder ganzjährig Robustrinder aufhalten werden, ist mit der letzten Maßnahme

tionsbunker sowie der alte Brückentpfeiler der Grüntaler Hochbrücke und der Bunker im Kletterpark von Hademarschen. Die schwere Eisentür dieses Quartiers stand erneut offen,



Matthias Götsche, der das landesweite Fledermausmonitoring in Schleswig-Holstein leitet, bei der Zählung mit Unterstützern.

langfristig für eine der faszinierendsten Tierarten gesichert und verspricht für die kommenden Jahre zum wichtigsten Anlaufpunkt und Überwinterungsort im westlichen Schleswig-Holstein zu werden.

Weitere Zählorte waren ein ehemaliger Muni-

obwohl sie mit drei Schlössern gesichert war. Mit der offenen Tür war auch das gesamte Raumklima verändert. Da die an dieser Stelle überwinternde Art „Braunes Langohr“ eine hohe Luftfeuchtigkeit benötigt, gab es nur eine erschreckend geringe Zahl von Tieren.

Text: K. Saß/Bilder: N. Braker

KANZLEI
am Landweg

Thomas Elvers

Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Agrarrecht
*Amtssitz als Notar in Ahrensburg

Versicherungsrecht • Zivilrecht
Verteidigung in Strafsachen • Ordnungswidrigkeiten
Landwirtschaftsrecht • Erbrecht

Mannhardtstraße 15a • 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 04102/51204
www.kanzlei-am-landweg.de • info@kanzlei-am-landweg.de

Ihr Pflegedienst für

Hanerau-Hademarschen und Umgebung

24 Stunden Erreichbarkeit

Tel: 04872 / 9699670

Kaiserstraße 10 – 25557 Hanerau-Hademarschen

**Ambulanter
Pflegedienst**
Christin Heinz

Mitteilungsblatt

der Kirchspiele Hademarschen und Todenvüttel

Verlagsort Hanerau-Hademarschen

Nummer 6

Freitag, den 4. Februar 1955

Jahrgang 7

Nach 10 Jahren

Kurt Ihlenfeld, der in seinem vorletzten bedeutenden Roman »Wintergewitter« den letzten Tag vor dem Aufbruch eines schlesischen Dorfes in einprägsamer Weise geschildert hat, nimmt heute in einem Artikel zu der Frage Stellung, die seit der Flucht die Heimatvertriebenen nicht wieder losgelassen hat: **Wann werden wir wieder zurückkehren?** Er versucht als Christ diese Frage zu beantworten und gibt folgende vier Leitgedanken.

Erstens, daß Rache und Vergeltung (an wem eigentlich?) unter allen Umständen eine Versuchung sind, der wir zu widerstehen haben. Daß also auch der Gedanke an einen Rachekrieg (gegen wen und mit wem und mit welchen Mitteln?) ebenso dumm wie gemein ist.

Zweitens, daß der Gedanke an unsere verlorene Heimat uns nicht so beherrschen darf, daß wir darüber unfähig werden, dort, wo wir nun einmal sind, unseren Alltag zu bestehen. Unfähig auch, uns mit Menschen anderer Herkunft, anderer Art und Geschichte zu verstehen. Heimat ist gut. Heimweh aber kann leicht zur Krankheit werden, und Heimatliebe zum Heimatkult.

Drittens, daß wir immer den größeren Horizont der gegenwärtigen Weltlage im Auge behalten, also nicht meinen, die Weltgeschichte drehe sich um nichts anderes heute, als die Frage, wie wir in den Besitz unserer verlorenen Ostprovinzen gelangen. Diese Frage ist in Wirklichkeit nur ein kleiner Teilaus-

schnitt aus einem Weltgeschehen, dessen ganze Tiefe und Weite wohl auch die klügsten Politiker in West und Ost nicht zu durchschauen vermögen!

Viertens, daß wir darum nicht kleinmütig werden, sondern vielmehr aus dieser Lage den Schluß ziehen: wo Menschenmacht und Menschenwille sich als so unzulänglich erweisen, dort will Gottes Macht und Gottes Wille von uns erkannt sein! Ihm ist das Undurchsichtige ja gewiß durchsichtig! Ihm ist auch das Unmögliche möglich! Dann darf sich für die vertriebenen Ostdeutschen zur Nüchternheit auch die Hoffnung gesellen. Eine Hoffnung freilich, die sich nicht auf Vermutungen und Versprechungen — z. B. auch nicht solche astrologischer Art — verläßt, sondern allein auf die Verheißungen, die dem Glauben in Fülle gegeben sind.

Ihlenfeld erinnert dann an den 137. Psalm und schließt seinen Artikel mit dem entscheidenden Gedanken, daß erst das Hangen an Gott, dem Vater unseres Herrn Jesu Christi, uns wirklich frei macht vom Haß auf andere Völker, von krankhafter Liebe zur Heimat, von kleinlich — selbstsüchtiger Betrachtung des Weltlaufes.

Es macht uns auch erst wirklich frei zu dankbarer Rückkehr in die Heimat, wenn die Stunde schlägt, die Gott dafür bestimmt hat, und frei, wirklich frei auch zu getrostem Verzicht, wenn diese Stunde nach Gottes Willen noch lange ausbleiben sollte.

Taufen

Am 30. Januar wurde getauft Gertrud Kanowski, Tochter des Gerhard Kanowski und der Daphne Cynthia geb. Adams in Hademarschen. Jesus spricht: »Vater, ich will, daß, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast«. Johs. 17, 24

Trauung

Am 4. Februar traten in den Stand der heiligen Ehe und wurden kirchlich getraut Toni Hinz, geb. Paulsen vom Hamer und Friedrich Kühl aus Steinfeld. »Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen«. Gal. VI. 2

Beerdigung

Am 18. 1. 1955 starb das Kind Jürgen Pade, aus Hademarschen im Alter von 4 Monaten. Wir haben es am 31. Januar auf unserem Friedhof bestattet. »Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen; der Name des Herrn sei gelobt! Hiob 1, 21

Am 30. Januar starb der Bauer Hermann Ehlers, aus Oersdorf im Alter von 49 Jahren. Wir haben ihn am 2. Februar zur letzten Ruhe auf unsern Friedhof geleitet. »Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken«. Matth, 11, 28

Nach Gottes heiligem Ratschluß wurde am 29. Januar aus diesem zeitlichen Leben abgerufen Johann Rohdewold aus Hademarschen; wir bestatteten ihn am 2. Februar und stellten uns unter das Wort: »Unsere Trübsal die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen wichtige Herrlichkeit uns, die wir nicht sehn auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn das was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig«. 2. Kor. IV. 17/18

Hohes Alter.

Am 1. Februar beging Frau Grete Groth, Hanerau ihren 82. Geburtstag. Am 3. Februar wurde Frau Marg. Egge, Landweg 80 Jahre alt und am 4. Februar wird Gustav Voigt, Im Eck 84 Jahre alt.

Am 6. Februar vollenden Fr. Margaretha Hesse, Thaden ihr 84. Lebensjahr und Johann Gude, Oersdorf sein 87. Lebensjahr. Am 8. Februar wird Diedrich Meirose, Tackesdorf 80 Jahre alt. »Bleib mir nah auf dieser Erden, bleib auch, wenn mein Tag sich neigt, wenn es nun will Abend werden und die Nacht herniedersteigt. Leg segnend dann die Hände mir aufs müde, schwere Haupt, sprich: Mein Kind, hier geht's zu Ende; aber dort lebt, wer hier glaubt.«

Lichtbildervortrag über die Ev. Kirche in Österreich

Am Sonntag, dem 6. Februar wird Pastor Schäfer um 20 Uhr in der Kirche zu Hademarschen einen Lichtbildervortrag über die Arbeit der Ev. Kirche im katholischen Österreich halten. Die Gemeinde wird zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung schulpflichtiger Kinder

Die Anmeldung aller Kinder, die mit Beginn des Schuljahres 1955 schulpflichtig werden, hat am

Sonnabend, dem 5. Februar 1955, von 9 bis 12 Uhr in der Volksschule (neues Gebäude im 1. Stock) zu erfolgen.

Schulpflichtig sind zu Beginn des Schuljahres 1955 alle Kinder, die bis zum 31. März 1955 einschließlich das 6. Lebensjahr vollendet haben und noch keine öffentliche Schule besuchen.

Ferner sind anzumelden:

Blinde oder sehr schwachsichtige Kinder, die das 4. Lebensjahr, taubstumme, sehr schwerhörige, stumme oder ertaubte Kinder, die am 31. März das 5. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht beschult sind.

Bei der Anmeldung ist ohne Aufforderung Auskunft darüber zu geben, ob die angemeldeten Kinder

- a) mit Sprachfehlern behaftet sind;
- b) Körperliche Fehler oder sonstige gesundheitliche Störungen haben;
- c) Erkrankungen haben oder Krankheiten überstanden haben; die für die schulärztliche Betreuung des Kindes von Wichtigkeit sind

Bei der Anmeldung ist der **Impf- und Geburtsschein vorzulegen** Schümann Rektor

Zweiter Hebeversuch der »Bungsberg«

Die Bergungsarbeiten an der im Nord-Ostsee-Kanal zwischen Oldenbüttel und Breiholz am 2. Januar gesunkenen ca. 470 BRT großen »Bungsberg« sind nach dem Leichtern der Fracht nun zu einem zweiten Hebeversuch gelangt. 800 Tonnen Wasser werden stündlich durch die Pumpen des Hebefahrzeuges »Hiev« aus dem Schiffkörper gepumpt, wobei der Bug bereits zwei Meter aus dem Wasser gehoben werden konnte. Da nach dem Durchziehen der Hebetrossen unter gleichzeitigem Heben und Lenzen ein Hebeversuch am Sonnabend vorgenommen werden soll, wurde am Mittwoch die »Hiev« durch das weit größere Bergungsschiff »Energie« ersetzt.

Wege und Dämme werden verpachtet

Die Nutzung der Wege und Dämme im Bereich der Gemeinde Beringstedt wird für das Jahr 1955 neu verpachtet. Die Verpachtung findet daher am Sonntag, dem 6. Februar um 14 Uhr in der Gastwirtschaft Ott statt.

Die Auszahlungen der Unterhalts-, Fürsorge- und Tbc-Beihilfen werden am Montag, dem 7. Februar 1955 in der Zeit von 10,30 bis 11 Uhr im Beringstedter Amtsbüro vorgenommen.

Bisamratten verursachen Dambruch in Haalerau

Anähernd 50 Hektar Weiden und Wiesengelände in der Haalerau-Niederung stehen erneut unter Wasser, da der Landgraben I, der das Geestgebiet von der Haalerau-Niederung trennt, auf einer Breite von etwa 10 Metern durch das Hochwasser fortgeschwemmt wurde. Ein Alarm rief die freiwillige Feuerwehr und Hilfskräfte an die Einbruchsstelle, wo sie mit Sandsäcken und Pfählen den Deichkörper zu retten versuchten. Trotz aller Versuche ergossen sich die Wassermassen in das weite Niederungsgebiet. Bei anhaltender milder Witterung ist jedoch mit der baldigen Abschöpfung des Überschwemmungswassers durch das starke Schöpfwerk zu rechnen. Die Untersuchungen der Einbruchsstelle lassen vermuten, daß hier Bisamratten am Werk waren, da auch in der Nähe armdicke Wühllöcher festgestellt wurden.

Kirche zu Hademarschen

Sonntag, 6. Februar, Septuagesimä, 9.30 Gotsesdienst

Predigt Pastor Schäfer aus Kärnten.

13 Uhr Kindergottesdienst.

Montag, den 7. Februar, 19 Uhr Bibelstunde in Bornholt.

Dienstag, den 8. Februar, 19 Uhr Bibelstunde in Bendorf.

19.30 Uhr Bibelstunde in Schnittlohe bei H. Rathmann.

Mittwoch, den 9. Februar, 19 Uhr Bibelstunde in Thaden.

19.30 Uhr Bibelstunde in der Schule zu Beldorf.

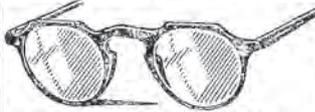
Donnerstag, den 10. Februar, 19.30 Uhr

Bibelstunde in der Schule zu Oldenbüttel.

14.30 Uhr Frauenmissionskreis, Kaiserstraße 9.

20.00 Uhr Männerabend

Freitag, den 11. Februar, 19.30 Uhr Bibelbesprechung, Kaiserstr.



Moderne Brillen
sorgfältige Anpassung
Anfertigung
in eigener Werkstatt
Gustav Hinz
Das Fachgeschäft für Optik
Vertragslieferant
der Krankenkassen

Habe laufend
Abfallholz
und **Räucherspäne**
(Buche) abzugeben.
Rudolf Herbst, Böttcherei
Fernruf 463

1-2 Zimmer
mit Kochgelegenheit
für altes Ehepaar gesucht.
Angebote an das Mitteilungsbl.

Unsere »Agentur Hademarschen« haben wir
Herrn Otto Meyn, Hademarschen
Hofkoppelweg 5

übertragen.

Wir bitten unsere verehrten Kunden sich in allen Versicherungsangelegenheiten vertrauensvoll an Herrn Meyn zu wenden

Hamburg-Bremer
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Suche zum 1. März oder
später ein nettes
junges Mädchen
mit Kochkenntnissen,
nicht unter 18 Jahren
für Haus und Garten.
Persönl. Vorstellung erwünscht.
Frau D. Nicolaisen
Im Kloster 14

Suche zum 1. März einen
ig. Mann
der mit Pferden umgehen
kann
E. Hadenfeldt
Schnittlohe

Vorsicht bei Erkältungen!
Vorbeugen ist besser!!

Hustenmittel
in großer Auswahl
»Drogerie zur Post«
H.G. Myr
Todenbüttel

Ihre Brille
von
Ernst Knuth
Beringstedt
Uhren · Optik
Lieferant aller Krankenkassen

Empfehle
Bast
in mehreren Farben
Hüte und Masken
zum Karneval
M. Schoreit
Papier- und Buchhandel

Fahrrad
und Nähmaschinen-Reparatur
bei **O. Schlüter** nur

Pastor Schäfer aus Kärnten predigt am 6. Februar in Hademarschen

Am 6. Februar predigt Pastor Schäfer aus Kärnten vormittags um 9.30 Uhr in der Hademarscher Kirche. Er wird im Auftrag des Gustav-Adolf-Vereins sprechen. Der Gustav-Adolf-Verein, der seit über 120 Jahren besteht, hat es sich zur Aufgabe gemacht, unsere evangelischen Glaubensgenossen, die in römisch-katholischer Umgebung leben, zu unterstützen. Er hilft ihnen, ihr evangelisches Gemeindeleben aufrecht zu erhalten. Er gibt Beihilfen zur Anstellung evangelischer Pastoren und Organisten, Gemeindeglieder und Diakonissen. Er trägt bei zur Errichtung evangelischer Kirchen und Pastorate, Konfirmandenhäuser und Gemeindehäuser. Eine große Arbeit hat er zu bewältigen. Auch für seine Arbeit gilt die Losung der ev.-luth. Kirche des Jahres 1955: Die Ernte ist groß; aber wenige sind der Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte sende. Matthäus 9, 37-38.

Das Arbeitsfeld des Gustav-Adolf-Vereins nennt man mit einem Fremdwort die „Diaspora“. Diaspora heißt auf Deutsch „Zerstreuung“. Man will mit diesem Worte sagen, daß der Gustav-Adolf-Verein denen hilft, die oft sehr weit verstreut in katholischen Gegenden des In- und Auslandes wohnen.

Von allen Nöten der Diaspora ist doch keine ernster und dringender als die, daß angesichts der „großen Ernte“, die sich auf den Diasporafeldern in aller Welt auf tut, es an Arbeitern und Kräften fehlt, die bereit sind, diese Ernte einzubringen.

Die Ernte ist groß. Es rufen um Hilfe 1 Million evangelischer Flüchtlinge, die zum Aufbau einer neuen kirchlichen Heimat noch aller notwendigen Gebäude entbehren, 100 Alt-Diaspora-Gemeinden, die durch Zuzug von Flüchtlingen sich so vergrößert haben, daß die bisherigen Räume nicht ausreichen,

150 000 Evangelische hinter der Oder-Neiße-Linie, denen jetzt nur noch zwei Pfarrer dienen dürfen, denen in der Trostlosigkeit ihrer Lage Gottes Wort allein Labsal ist,

Reste einst blühender evangelischer Gemeinden in Jugoslawien, die nur in weiten, kostspieligen Reisen der wenigen übriggebliebenen Pfarrer erreicht werden können,

80 000 evangelische Deutsche, die als ehemalige Kriegsgefangene oder Angeworbene in Landwirtschaft oder Bergbau in Frankreich tätig sind und ihre Angehörigen nachholen konnten, die, über das ganze Land zerstreut, nur von 8 nichtdeutschen Pfarrern kirchlich betreut werden,

Tausende von Volks- und Glaubensgenossen, die, zerstreut über ganz Spanien, von den evangelischen Pfarrern von Madrid, Barcelona und Bilbao regelmäßig besucht werden, die ca. 60 000 Evangelischen, die Jahr um Jahr die Heimat verlassen, irgendwo in der Ferne sich ansiedeln, in der Gefahr stehen, dort ihrem Glauben und auch ihrem Volkstum verloren zu gehen,

die jungen Männer des Auslandes, die ihre notdürftige Vorbildung für den Beruf eines Pfarrers auf deutschen Hochschulen und Predigtseminaren ergänzen wollen.

Das sind nur einige von den Aufgaben, die im Jahre 1955 vor uns liegen. Die Ernte ist wahrlich groß. Gott braucht Arbeiter. Er braucht Menschen, denen ihr evangelischer Glauben teuer ist und die Liebe zu den Brüdern und Schwestern in der Zerstreuung im Herzen brennt. Denn sie alle brauchen unsere tatkräftige Hilfe, sie brauchen unser herzlichstes Gedenken, sie brauchen unser Gebet! „Darum bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte sende.“

Ein Wunder auf der Flucht aus Ostpreußen

Bei mir sitzt ein fünfzigjähriger Mann und erzählt die Geschichte seiner Flucht aus einem Dorf im ostpreußischen Kreise Rastenburg. Der Dorfälteste hält sie lange zurück; als dann aber das adlige Fräulein auf dem benachbarten Gut die Pferde vor den Wagen spannt und nur mit ihrem Dienstmädchen aufbricht, da setzt sich der Dorfälteste über das Verbot hinweg, das ganze Dorf, neun Familien, gehen zusammen auf die Flucht. Ihnen bleibt nichts erspart, Plünderung, Mißhandlung, Schändung. Am fünften Tage der Flucht stehen sie vor dem Nichts, der Tod durch Hunger und Kälte ist unabwendbar. Sie knien nieder zum gemeinsamen Gebet und beten das Vaterunser. Dann beginnt der Weitermarsch.

Schweigend zieht der Treck dahin. Was haben sie noch zu sorgen? Sie haben sich längst ausgeklagt. In der fünften Stunde ereignet sich das Wunder. Ein russisches Kommando taucht vor ihnen auf und kommt auf sie zu. Sie sehen, es sind Russen — jetzt kommt das Ende. Die Russen lassen sie halten, umringen den Treck und durchsuchen die Wagen. Die sind leer; nur ein paar Kinder sitzen darin und die Schustersfrau, die ein verbundenes Knie hat. Sie hat bei der ersten Plünderung ein Brot gerettet, das sie als Sitzkissen unter sich hatte. Sie hat den Russen ihr Knie gezeigt und ist nicht aufgestanden. Aber jetzt muß sie aufstehen, der Dorfälteste holt sie: Nur du kannst mit ihnen sprechen! Sie spricht mit den Russen: Was wir hatten, habt ihr uns genommen. Schießt uns tot, schlägt uns tot. Wir sterben sowieso.

Die Russen sehen, hier ist nichts mehr zu erobern. Sie lassen die Flüchtlinge antreten und zählen sie — es sind fast dreißig.

„Nix tot“, sagt der Führer des Kommandos. Er sieht die Flüchtlinge an und überlegt, geht zu den eigenen Wagen, läßt sie von seinen Leuten öffnen und winkt die Flüchtlinge heran. „Hier!“, sagt er und zeigt zu den Wagen des Trecks hinüber.

Die Schustersfrau ist auf dem Posten. „Er schenkt uns den Wagen voll Brot!“ ruft sie, „wir sollen es in unsere Wagen laden. Es ist deutsches Brot, sie haben es eben erbeutet.“

Der Russe geht noch an einen zweiten Wagen. „Hier Produkte, gut!“ ruft er und zeigt wieder hinüber zu den Wagen des Trecks.

„Er schenkt uns auch diese Kisten. Was drin ist, weiß er nicht“, verdeutscht die Schustersfrau.

Die Russen ziehen ab, der Dorfälteste geht an der Seite des Führers, um ihm persönlich zu danken. Der Russe lächelt. „Dies Wunder haben wir erlebt“, sagt der Mann. „Oder glauben Sie nicht, daß es ein Wunder war? — — Nach August Winnig

Aus der Kirchengemeinde Todenbüttel

Hohes Alter

Am 11. Februar kann Karl Pinkahl aus Todenbüttel (gebürtig aus Ostpreußen) seinen 81. Geburtstag feiern und am 12. Febr. wird Philipp Bauer in Lütjenwestedt 82 Jahre alt. Am selben Tag vollendet Johann Kock in Haale sein 85. Lebensjahr.

Gott laß dein Heil uns schauen, auf nichts Vergänglich's trauen, Nicht Eitelkeit uns freuen; Laß uns einfältig werden und vor dir hier auf Erden, wie Kinder fromm und fröhlich sein.

Sprichwörter einmal anders gesehen.

Zeit ist Gott

Gott ist deines Glückes Schmied

Gott regiert die Welt.

Reden kann Arznei sein und Schweigen Gift

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, es kommt nur darauf an, von welchem Wind er geschüttelt wird. Kein Grashalm ohne Gott, kein Sperling ohne Gott, nur der Mensch lebt Gott zum Spott.

Eine Hand wasche die andere, aber richtig.

Diese Zusammenstellung fand ich in dem christlichen Hauskalender, der seit 9 Jahren in Thüringen herausgegeben wird. Sprichwörter können uns leicht in die Irre führen, sie enthalten immer nur eine halbe Wahrheit und wir müssen uns sehr hüten, sie wie Bibelwort zu verwenden, was recht häufig geschieht.

Kirche zu Todenbüttel!

Septuagesimae, 6. Februar

9,30 Uhr Gottesdienst (Junge Gemeinde singt das Wochenlied)

13,15 Uhr Kindergottesdienst

Montag den 7. Februar

19,30 Uhr Junge Gemeinde im Pastorat

Mittwoch den 9. Februar

19,30 Uhr Zusammenkunft der Jugend von Lütjenwestedt in der Schule

Donnerstag den 10. Februar

20 Uhr Bibelstunde im Pastorat

Für die zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

Verlobung danken wir, auch im Namen unserer Eltern herzlich.

Heinke Delfs
Max August Lahann
Steenfeld / Lütjenbornholt

Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke zu unserer

Verlobung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Hilde Trede
Johannes Peters
Oerendorf

Für alle Grüße und Wünsche zu meinem

93. jähr. Geburtstage danke ich herzlich.

Marie Simonsen
Annenhof

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Mutter

Emma Elsholz
geb. Loof
danke ich recht herzlich.

Agathe Höppner
geb. Elsholz
Hademarschen

Allen lieben Freunden die mir beim Heimgang meines geliebten Mannes

Johann Rohdewohld so trostreich zur Seite gestanden haben, besonders Herrn Pastor Kagerah, dem Posaunenchor und dem Kirchenchor sage ich meinen innigsten Dank.

Frau E. Rohdewohld
und Kinder

FOTO

Filme, Apparate
Entwickeln, Abzüge
Vergrößerungen

Kostenlose Beratung in allen Fragen von der Box bis zur Schmalfilm-Kamera.

»Drogerie zur Post«
H.-G. Myr
Todenbüttel

Central-Café

**Verspielen von
Heißebecken**

am Sonnabend, den 12. 2.
und Sonntag, den 13. 2.

Es laden herzlich ein
Hans Meier und Frau

Am 28. Januar 1955 wurde unser

Jens Peter Axel

geboren.

Hildegard Andersson
Dr. Horst Andersson

Hanerau-Hademarschen, Theodor-Storm-Straße 14

Ruhe sanft geliebtes Herz.
Dir der Friede, uns der Schmerz.

Nach langem, schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden, entschlief am Sonntag, 30. Januar sanft und ruhig mein innigstgeliebter treusorgender Mann, unser guter Vater, mein lieber Sohn und guter Schwiegersohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Hermann Ehlers

kurz vor Vollendung seines 49. Lebensjahres.

In unfabbarem Schmerz

Alma Ehlers, geb. Maaß
Johannes und Hans Walter
nebst allen Angehörigen

Die Beerdigung hat am Mittwoch, dem 2. Februar in Hademarschen stattgefunden.

Wir danken allen für die erwiesene Teilnahme und reichen Kranzspenden beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen; insbesondere Herrn Propst Treplin und Herrn Lehrer Rohwer für ihre trostreichen Worte.

Ebenfalls den lieben Nachbarn für ihre treue Hilfeleistung und der Meiereigenossenschaft Oersdorf-Bendorf sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Alma Ehlers, geb. Maaß
und Kinder

Oersdorf, den 3. Februar 1955

Allen Geschäftsfreunden und Bekannten sagen wir anlässlich des

Einzuges in die Wohnung
und in die neue Apotheke

auf diesem Wege unseren herzlichen Dank

Apotheker Günther Podszun und Frau
Hademarschen

Landjugendgruppe Hademarschen und Umgegend

Wir laden zu unserem

Dorf- und Eltern-Abend

am Sonnabend, 12. Febr. 1955, 20 Uhr in
Struves Gasthof, Hademarschen, herzlich ein.

Aus unserem Programm: **Lieder und Gedichte**
Vortrag von Prof. Dr. Kassnitz

Laienspiel: **De swatte Mehlbüdel** - Volkstänze
- Gemütliches Beisammensein -

Feldhusens Lichtspiele

Fernruf 339

Sonnabend und Sonntag 20 Uhr
Sonntag auch 17 Uhr

»Geliebtes Leben«

mit Ruth Leuwerik, Carl Raddatz
Das Leben einer ungewöhnlichen Frau. Die Geschichte einer deutschen Familie im Wandel der Jahrzehnte. Ein guter, lebensnaher, menschlicher Film.

Sonnabend 22³⁰ Uhr und
Sonntag 14 Uhr

Kugeln, Gold und Feuerwasser

Gefahrvolle Banditenjagden in den wilden Santa Montains.

Spätvorstellungen

Sonntag 22¹⁵ Uhr

Unruhiges Blut (Farbfilm)

Ein dramatischer Film mit
Stewart Granger

Voranzeige:

»Das singende Hotel«

Capri-Lichtspiele

Sonnabend und Sonntag
täglich 20³⁰ Uhr
Sonntag auch 17 Uhr

Ein netter deutscher Unterhaltungsfilm

Meine Schwester und Ich

Liebe, Humor und vor allem viel Musik mit: Sonja Ziemann, Adrian Hofen, Paul Hörbiger und Rudolf Platte

Demnächst:

»Zur Liebe verdammt«

Feldhusen's Hotel

Inh. Rudolf Marsau

Sonntag, ab 20 Uhr

Janz

mit der guten
Stimmungskapelle

Oldenbüttel

Sonnabend, den 12. Febr.
ab 19 Uhr

Sonntag, den 13. Febr.
ab 16 Uhr

Großer Preisskat

um Geldpreise
Einsatz DM 2.50

Es ladet freundlichst ein
Hans Schlüter

Lütjenbornholt

Sonnabend, den 5. Febr.
Großes

Eisbosseln

Es laden freundlich ein
Die lustigen Bossler
und H. Bies

Unterwegs im Münsterland – 4 Tage Busreise mit den Landfrauen Hanerau-Hademarschen

Die bevorstehende Reise ins Münsterland verspricht ein abwechslungsreiches und kulturell bereicherndes Erlebnis für die Teilnehmer. Vom 18. bis 21. September 2025 werden die Reisenden in einem komfortablen Fernreisebus zu den schönsten Orten der Region gebracht, um sowohl die historische Stadt Münster als auch die malerische Umgebung zu erkunden.

1. Tag: Anreise und Stadtführung in Münster

Am Donnerstagmorgen beginnt die Reise mit dem Treffen der Gruppe und der Abfahrt nach Münster. Unterwegs steht ein Besuch eines interessanten Landwirtschaftsbetriebs auf dem Programm, wo die Teilnehmer bei einer Führung Einblicke in die moderne Landwirtschaft erhalten und sich anschließend bei einem Mittagsimbiss stärken können. Nach der Ankunft in Münster erfolgt der Check-in im sehr guten 3-Sterne Superior Stadthotel, das zentral in der Altstadt gelegen ist. Hier haben die Gäste die Möglichkeit, sich frisch zu machen, bevor sie von ihrer Gästeführerin empfangen werden. Bei einem gemütlichen Stadtspaziergang durch die restaurierte Altstadt entdecken sie bedeutende Sehenswürdigkeiten wie den Prinzipalmarkt, den St. Paulus-Dom und das Rathaus. Der Abend klingt in einem netten Altstadtrestaurant aus, wo ein gemeinsames Abendessen serviert wird.

2. Tag: Panoramatour durch das Münsterland und Schloss Nordkirchen

Der Freitag beginnt mit einem reichhaltigen Frühstück im Hotel, gefolgt von einer Panoramatour durch das malerische Münsterland. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, einige der schönsten Landschaften und Orte der

Region zu erkunden, bevor es am Nachmittag zum beeindruckenden Schloss Nordkirchen geht – oft als "westfälisches Versailles" bezeichnet. Bei einem geführ-



ten Spaziergang durch die Schlossanlagen und Gärten erfahren die Reisenden mehr über den verschwenderischen Lebensstil des Adels vergangener Jahrhunderte.

Am Abend kehren alle zurück nach Münster für ein weiteres gemeinsames Abendessen in einem Altstadtrestaurant.

3. Tag: Blaudruckerei und Tatort-Führung

Der Samstag startet mit dem Besuch der ältesten Hand-Blaudruckerei in Nordrhein-Westfalen, wo die Teilnehmer nicht nur die Technik des Blaudrucks kennenlernen, sondern auch faszinierende Muster bestaunen können. Nach einer kurzen Freizeit für einen Mittagsimbiss geht es am Nachmittag weiter mit einer geführten Tour zum Thema "Tatort Münster" sowie Wilsberg, bei der spannende Einblicke hinter die Kulissen dieser beliebten Serien gewährt werden. Der Abend endet erneut in einem gemütlichen Restaurant der Altstadt.

4. Tag: Burg Hülshoff und Rückreise

Am Sonntagmorgen erfolgt nach dem Frühstück der Check-out aus dem Hotel und eine Fahrt zur Burg Hülshoff in Havixbeck, wo das Droste-Museum untergebracht ist. Bei einer Führung lernen die Teilnehmer viel über das Leben des

münsterischen Adels im Klassizismus und Biedermeier sowie über Annette von Droste-Hülshoff.

Bevor es zurück nach Hause geht, wird eine Pause in ei-

nem Hofcafé eingelegt, wo hausgemachte Kuchenspezialitäten und Kaffee serviert werden.

Die Rückreise führt schließlich am Abend zurück zum Heimatort, wo eine interessante und erholsame Reise ins Münsterland endet.

Leistungen im Überblick:

Komfortable Busfahrt inklusive aller Ausflüge, 3 Über-

nachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer, 3 Abendessen in ausgewählten Restaurants, Führungen in verschiedenen Sehenswürdigkeiten, Besuche von landwirtschaftlichen Betrieben und kulturellen Einrichtungen, Inklusive Mittagsimbiss am ersten Tag sowie Kaffee und Kuchen am letzten Tag

Diese Reise bietet nicht nur eine hervorragende Gelegenheit zur Erholung, sondern auch zur Entdeckung der reichen Kulturgeschichte des Münsterlands – ein Erlebnis, das sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird!

Preis pro Person im Doppelzimmer bei Mindestteilnehmer 25 zahlende Personen: 895,- Euro, Einzelzimmerzuschlag: 175,- Euro

Weitere Informationen und Anmeldung bei Gaby Biß, Telefon: 04872 2438

Bilder: LandLust Reisen



Finanzplanung ist Lebensplanung.

Mit Ihrer persönlichen Finanzstrategie.

Informieren Sie sich jetzt über das Sparkassen-Finanzkonzept unter www.sparkasse.de/sfk.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mittelholstein AG



Renovieren – Der Weg zu einem neuen Zuhause

In der heutigen Zeit, in der viele Menschen ihre Wohnräume anpassen und modernisieren möchten, gewinnt das Thema Renovierung zunehmend an Bedeutung. Ob es sich um eine kleine Auffrischung oder eine umfassende Umgestaltung handelt – die Möglichkeiten sind vielfältig. In diesem Artikel werfen wir einen detaillierten Blick auf die verschiedenen handwerklichen Leistungen, die bei einer Renovierung erforderlich sind, und geben wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung.

Die Faszination der Renovierung

Renovierungen bieten nicht nur die Möglichkeit, den eigenen Wohnraum nach individuellen Vorstellungen zu gestalten, sondern auch den Wert der Immobilie zu steigern. Viele Hausbesitzer entscheiden sich dafür, ihre alten Räume in neuem Glanz erstrahlen zu lassen, anstatt in eine neue Immobilie zu investieren. Doch bevor man mit dem Hammer und Pinsel loslegt, ist eine sorgfältige Planung unerlässlich.

Sanitärarbeiten – Herzstück jeder Renovierung

Ein zentraler Bestandteil vieler Renovierungsprojekte sind die Sanitär-

arbeiten. Besonders in Küchen und Badezimmern ist es wichtig, moderne Standards zu erfüllen. Die Installation neuer Wasserleitungen kann not-

wendig sein, um die Anordnung von Waschbecken, Duschen oder Toiletten zu ändern. Auch die Montage von Sanitär-objekten spielt eine entscheidende



Beim Fenstertausch sollten die neuen Modelle mit Bedacht gewählt werden.

Bild: djd/REHAU AG + Co

Ein weiterer Aspekt sind Heizungsinstalla- tionen. In vielen älteren Gebäuden entsprechen die Heizkörper nicht mehr den heutigen Anforderungen an Ener-


Friedrich Lass GmbH

HEIZUNG · SANITÄR · WASSER · GAS · SOLAR

Mühlenweg 11	25596 Wacken
25557 Hademarschen	Telefon
Telefon (0 48 72) 26 13	(0 48 27) 99 83 972

www.lass-heizung.de

Meisterbetrieb

Inh. Heino Möller

Dorfstraße 39

25557 Bornholt



ZIMMEREI MÖLLER

0173-2120692

Renovieren



Mit erfahrenen Sanitärprofis gelingt die Umgestaltung des Bads zu einer perfekten Wellnessoase.

Bild: djd/SHK/Alexuans/Shutterstock

giefizienz. Der Austausch gegen moderne Modelle kann nicht nur den Komfort erhöhen, sondern auch langfristige Kosten sparen.

Zimmerbau – Raum für neue Ideen

Der Zimmerbau ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Renovierung. Trockenbauwände ermöglichen es, Räume schnell und flexibel zu gestalten. Ob offene Wohnkonzepte oder abgetrennte Bereiche – mit Gipskartonplatten lassen sich individuelle Lösungen realisieren. Auch Deckenverkleidungen können zur Verbesserung der Akustik und Isolierung

beitragen. Abgehängte Decken bieten zudem Platz für integrierte Beleuchtungssysteme, die das Raumgefühl erheblich beeinflussen können.

Die Wahl des Bodenbelags ist ebenfalls entscheidend. Ob Fliesen im Bad oder Parkett im Wohnzimmer – der richtige Bodenbelag trägt maßgeblich zur Atmosphäre eines Raumes bei.

Malerarbeiten – Farbe ins Spiel bringen

Malerarbeiten sind oft der letzte Schritt in einer Renovierung und können einen großen Einfluss auf das Erscheinungsbild eines Raumes

haben. Das Streichen oder Tapezieren von Wänden verleiht jedem Raum eine neue Atmosphäre. Hierbei können verschiedene Techniken wie Spachteltechnik oder Schablonieren eingesetzt werden.

Eine professionelle Farbberatung kann helfen, die richtigen Farbtöne auszuwählen, die sowohl zur Einrichtung als auch zur Lichtverhältnis-

se passen. Auch Lackierarbeiten an Türen und Fensterrahmen sollten nicht vernachlässigt werden – sie runden das Gesamtbild ab und sorgen für ein harmonisches Erscheinungsbild.

Innenausstattung – Der Feinschliff

Die Innenausstattung spielt eine entscheidende Rolle bei der Schaffung eines

RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH

Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau
Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau

seit 1946

25557 Hanerau-Hademarschen
Philosophenweg 1
Tel (0 48 72) 27 54
Fax (0 48 72) 37 67
E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de
www.herbst-bau-gmbh.de



J. Ramcke

Inh. Christian Henke

Meisterbetrieb für
Sanitärtechnik und Heizungsbau



Theodor-Sturm-Straße 59 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 - 23 02 · Fax 0 48 72 - 35 95 · www.ramcke-heizung.de

JETZT SCHON AN SONNENSCHUTZ DENKEN

Markisen zum Winterpreis bis 28. Februar 2025

• Markisen • Rollläden • Garagentore • Insektenschutz • Ihr Fachbetrieb seit 1965



Diplom-Physikerin Eva Foltas

- Markisen
- Rollläden

- Insektenschutz
- Garagentore



- Individuelle Lösungen
- Hochwertige Ausführung
- Ausstellung
- Montage / Kundendienst
- Kostenlose Beratung vor Ort

Eva Foltas · 24816 Stafstedt
Telefon 04875 - 424 · Fax 247

eMail: h.foltas@t-online.de
www.rollladenbau-foltas.de



Neu bei uns!

Nutzen Sie Ihren eigenen Strom vom Dach.

- Neueste PV-Technik mit Mikrowechselrichtern
- Kein Stringsystm-kein Ausfall bei Verschattung
- Exaktes Monitoring jedes einzelnen Moduls
- Intelligentes Energiemanagement
- Branchenführende WR-Garantie von 25 Jahren
- Ästhetische Integration ins Dach
- Langlebig, leicht und Statik unproblematisch
- Fachgerechte Montage vom Meisterbetrieb

MARTIN ENGEL DACHDECKERMEISTER

DACHDECKEREI | DACHTECHNIK | DACHBAU

Telefon 04872 - 29 00 | www.Engel-Dach.de

einladenden Ambientes. Der Aufbau neuer Möbelstücke sollte sorgfältig durchgeführt werden, um Stabilität und Langlebigkeit sicherzustellen. Eine durchdachte Beleuchtung kann Räume

persönlichen Note bei und können das Gesamtbild abrunden. Hierbei gilt es, einen stimmigen Stil zu finden, der sowohl funktional als auch ästhetisch ansprechend ist.

eine entscheidende Rolle in Bezug auf Energieeffizienz. Alte Fenster sollten durch moderne Modelle ersetzt werden, die besser isolieren und somit Energiekosten senken können. In einigen Fällen kann es sinnvoll sein, bestehende Fenster zu reparieren anstatt sie auszutauschen. Rollläden und Jalousien bieten zusätzlichen Schutz vor Sonne und Kälte sowie mehr Privatsphäre.



Bei der Planung einer PV-Anlage auf dem Eigenheim sollte auch der Zustand der Dachkonstruktion und -dämmung unter die Lupe genommen werden.
djd/puren

Photovoltaikanlagen –

Nachhaltige Energie für Ihr Zuhause

Ein immer wichtigerer Aspekt bei Renovierungen ist die Integration von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen). Diese Systeme nutzen Sonnenenergie zur Stromerzeugung und tragen dazu bei, den ökologischen Fußabdruck eines Haushalts erheblich zu reduzieren.

Energieunabhängigkeit: Durch den Einsatz von PV-Anlagen können Hausbesitzer ihren eigenen Strom erzeugen und so unabhängiger von steigenden Energiekosten werden.

Umweltfreundlichkeit: Die Nutzung erneuerbarer Energien schont Ressourcen und reduziert CO₂-Emissionen.

Wertsteigerung: Immobilien mit installierten PV-Anlagen sind oft attraktiver für Käufer und können den Marktwert erhöhen.

optisch vergrößern und bestimmte Bereiche hervorheben.

Dekorationselemente wie Vorhänge, Teppiche und Wandbilder tragen zur

Fensterinstallation – Licht und Energieeffizienz

Fenster sind nicht nur wichtig für die Ästhetik eines Hauses; sie spielen auch

**Effizient dämmen,
Kosten senken!**

je qm **25,99**
20 mm

je qm **4,99**
200 x 600 x 12,5 mm

je qm **8,99**
440 x 120 x 12 cm

je qm **2,99**
1,5 x 40 m

Bauzentrum TEPKER
Baustoffzentrum Tepker GmbH & Co. KG
Marie-Curie-Straße 16 - 18 • 24783 Osterrönfeld
Itzehoeer Straße 40 • 24594 Hohenwestedt
www.bauzentrum-tepker.de

H. Tepker GmbH & Co. KG
Hofkoppelweg 16 • 25557 Hanerau-Hademarschen • www.tepker.de

Angebote solange Vorrat reicht. Angebotspreise sind Abholpreise und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise in €. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

Ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Renovieren

Fördermöglichkeiten: In vielen Ländern gibt es staatliche Förderungen oder Zuschüsse für den Einbau von Photovoltaikanlagen, was die Investition noch attraktiver macht. Die Installation einer PV-Anlage sollte idealerweise während einer größeren Renovierung erfolgen, da Dacharbeiten oft Hand in Hand gehen mit anderen baulichen

Maßnahmen wie Dämmung oder Dachsanierung fachgerecht ausgeführt werden. In house nicht nur funktional ist, sondern auch Ihren persönlichen Stil widerspiegelt. Die Integration von Photovoltaikanlagen stellt einen zukunftsorientierten Schritt dar, um nachhaltige Energiequellen zu nutzen und gleichzeitig Kosten zu sparen. Es ist ratsam, Fachleute hinzuzuziehen, um sicherzustellen, dass alle Arbeiten



Die neue umweltfreundliche Heizung aus Außen- und Inneneinheit findet in jedem Haus Platz. Bild: djd/Stiebel Eltron

Maßnahmen wie Dämmung oder Dachsanierung

fachgerecht ausgeführt werden.

Fazit – Mit Planung zum Erfolg

Eine Renovierung erfordert sorgfältige Planung und Koordination verschiedener handwerklicher Leistungen. Von Sanitärarbeiten über Zimmerbau bis hin zu Malerarbeiten – jede Phase trägt dazu bei, dass Ihr Zu-

gangserlebnis sein, sondern auch einen Raum schaffen, in dem Sie sich wohlfühlen können – ganz im Einklang mit modernen Ansprüchen an Nachhaltigkeit!

Bild: djd/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Joseffson

Carsten Hansen Lütjenwestedt seit 1887

Maler- und Lackierermeister



Wir suchen zum 1. August 2025 einen **Auszubildenden**

Maler/-in und Lackierer/-in
(m/w/d)

Abstedt 6 · 25585 Lütjenwestedt · Tel. 04872/2618
Mobil 0172/5677795 · Email malermeister.hansen@gmx.de
www.maler-hansen.com

Matthias Pfeiffer

Meisterbetrieb

Heizung & Sanitär

Im Kloster 5a · 25557 Hanerau-Hademarschen
Fon 0 48 72 - 94 26 84 · Fax 0 48 72 - 96 91 60 · info@m-pfeiffer.net



25557 Hanerau - Hademarschen • Türen
Tel. 04872 13 49 • Fenster

- Rolläden
- Innenausbau
- Trockenausbau

M&B Bau

GmbH



Sämtliche Mauer- und Betonarbeiten
Erstellung von Schlüsselfertigen Häusern
Wärmedämmverbundsysteme
Architekten- und Ingenieurleistungen

Matthias Broer - Geschäftsführer
Mobil: 0160 - 72 24 862

Alte Ziegelei 1
24594 Hohenwestedt

Tel: 04871 - 7625938
Fax: 04871 - 7625939

info@mb-bau-hohenwestedt.de
www.mb-bau-hohenwestedt.de



Küchen aus Massivholz

MöbelRathje

Wohnen. Küchen. Schlafen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. 9⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Sa. 9⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr

moebel-rathje.de

Möbel Rathje GmbH & Co. KG

Tel. 04827 2357 · Hohenhörner Str. 21 · 25584 Holstenniendorf

Meldorf

Termine Dithmarscher Landesmuseum und Schleswig-Holsteinisches Landwirtschaftsmuseum

„Die Graupenschlacht von Osterrade. Heiteres aus der Geschichte Dithmarschens“ von und mit Thomas Schleiff im Dithmarscher Landesmuseum am 15. Februar um 17.00 Uhr

Auftakt einer mehrteiligen Veranstaltungsreihe unter dem Motto: „Heiteres aus der Geschichte Dithmarschens“. Am ersten Termin geht es unter anderem um die „Graupenschlacht von Osterrade“. Die Graupenschlacht hat einen ernsten Hintergrund, ist aber zum Glück nicht blutig wie die „Schlacht von Hemmingstedt“, deren 525. Gedenktag zwei Tage später im Kalender steht.

Das Programm bietet Spaß und Ernst und reicht von der „Eiszeit“ in Dithmarschen bis ins 20. Jahrhundert. Die kurzen, pointierten Geschichten sind meist lustig – enthalten aber auch viele Informationen zur Geschichte Dithmarschens. Der Eintritt beträgt 3 €, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„525 Jahre Schlacht bei Hemmingstedt – Ereignis und Erinnerung“ im Dithmarscher Landesmuseum am 17. Februar um 17.00 Uhr

Vor 525 Jahren besiegte ein zahlenmäßig unterlegenes Heer von Dithmarschern die Invasionsarmee des däni-



Schwarze Gardeln Hemmingstedt, Festumzug von 1900.

schen Königs Johann I. Der Ausgang dieser Schlacht überraschte schon damals viele Zeitgenossen, und noch heute beeinflusst dieses Ereignis die Dithmarscher Geschichtswahrnehmung wie kein Zweites. Was war im Februar 1500 passiert, und inwiefern prägt die Erinnerung an die Schlacht Dithmarschen bis heute? Dr. Christoph Otte, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums, nimmt das 525. Jubiläum zum Anlass, um diesen Fragen in einem Vortrag nachzugehen.

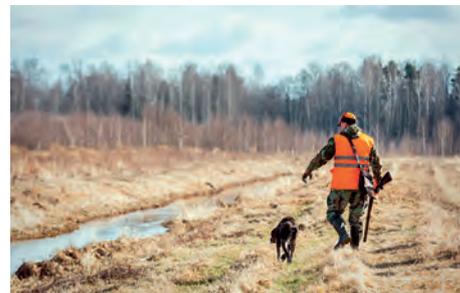
Der Eintritt beträgt 3 €, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Dithmarschen - en Land un sien Geschichte“ am 21. Februar um 15.00 Uhr
Öffentliche Führung auf Plattdeutsch anlässlich des UNESCO-Welttags der Muttersprache.

Es gilt der reguläre Museumseintritt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Thementag „Jagd und Forstwirtschaft“ im Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftsmuseum am 9. März von 10.00 bis 17.00 Uhr

Das Schleswig-Holsteinische Landwirtschaftsmuseum startet gleich mit einem spannenden Thema in die neue Veranstaltungssaison: Am 9. März werden am Aktionstag „Jagd und Forstwirtschaft“ von 10 – 17 Uhr der Wald und die Jagd aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Dass der Wald weit mehr ist als nur ein Erholungsort, dürfte gemeinhin bekannt sein. Aber wer weiß schon ganz genau, was Jäger wirklich für Aufgaben haben? An diesem informativen und abwechslungsreichen Aktionstag werden diese Themen näher beleuchtet und kritisch hinterfragt. Antworten darauf



geben Jäger und Forstwirte. So können die Gäste beispielsweise das Jagd-Infomobil besuchen und einen Harvester und weitere Forsttechnik im Einsatz sehen. Darüber hinaus gibt es Vorführungen mit Jagdhunden im Einsatz, Infos zur Jungwildrettung mit der Drohne und der Fallenjagd in der Praxis. Ein Vortrag zum Thema Lebensraumzerschneidung des Wildes sowie Informationen zu Baumkrankheiten und eine Pflanzenbörse runden das vielfältige Angebot ab. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt: Es gibt Kulinarisches aus Wildfleisch sowie Kaffee und meisterliche Konditor-Torten und -Kuchen. Das genaue Programm finden Sie unter: www.landwirtschaftsmuseum.sh. Es gilt der reguläre Museumseintritt.

Text/Bilder: H. Preitauer



Schleswig-Holsteinisches
**LANDWIRTSCHAFTS-
MUSEUM**

Dithmar
Landes **sch**er
museum

Verein für, Handel, Handwerk und Gewerbe Hanerau-Hademarschen e.V.



seit 1949

Homarscher Gewerbetage

10. und 11. Mai 2025 11.00 bis 17.00 Uhr

Lokales

Hohenwestedt

VHS startet am 10. Februar mit neuem Programm

Die VHS Hohenwestedt startet erneut mit mehr als 130 Kursen in das Frühjahr. „Durch die große Nachfrage in den Bereichen „Gesellschaft“, „Gesundheit“ und „VHS 60 Plus“ haben wir hier wieder ein besonders umfangreiches Angebot entwickelt,“ sagt Ariane Häufle, die Leiterin der VHS.

Im Bereich Gesellschaft finden sich unter anderem die Termine der Niederdeutschen Bühne, Reisevorträge, Veranstaltungen im Kräutergarten, ein „Letzte Hilfe“-Kurs, sowie Onlinevorträge z.B. zu Ausbildungs- und Studienfinanzierung. Neu ist der Auftritt des Hohenwestedter Gesangsvereins im Kräutergarten am 28.5. und eine Wanderung durch den Buchenwald am 21.5. mit Frigga Kruse.

Am 5.3. zeigt die VHS zusammen mit dem Bündnis für Demokratie den Kinofilm „Surf on, Europe!“ im Forum, in dem drei Surf-Begeisterte zerrissen zwischen der Freiheit der Wellen und

gesellschaftlichen Zwängen mit sozialen und politischen Hürden ringen. Der Eintritt ist frei.

Eine Poetry Satire mit dem Kabarettisten und Poetryslammer Adrian „Credo“ Sc-



holz gibt es am 9.4. ebenfalls im Forum, Karten ab dem 4.2. in der Gemeindebücherei und im EDEKA-Markt Bünning.

Neben altbewährten Gesundheitskursen wie z.B. Yoga, Pilates, Schulter & Nacken, Ganzkörper-Workout, Bodyweight und Line Dance gibt es diesmal auch wieder Selbstverteidigung, Taijiquan, Kinesiologie und einen Feldenkrais-Kurs. Auch

SUP-Kurse werden ab Juni angeboten, neu dabei diesmal SUP-Yoga in Schenefeld. Um gesunde Ernährung geht es in den beiden Vorträgen „Darm gesund – alles gesund“ am 18.2. und „Über-

säuerung“ am 26.2., sowie in dem Kochkurs „Kräuterküche im Frühling“. Ebenfalls neu ist der spanische Koch-Workshop „Cocinamos juntos“ am 22.3., bei dem ganz nebenbei die Sprachkenntnisse verbessert werden können.

Des Weiteren gibt es wieder Kreative Wochenenden, Bogenschießen, Schwertschaukampf, Laptop- und Excel-Kurse, Spanisch-, Englisch- und Polnisch-Kurse

sowie viele Angebote im Bereich VHS 60 Plus wie z.B. Klönschnack-Nachmittage, Vorträge, Stuhl-Gymnastik und Ausflüge. Am 15.7. feiert VHS 60 Plus (früher „Seniorenclub“) sein 50-jähriges Bestehen mit einem unterhaltsamen Nachmittag mit Zauberer und Essen.

Natürlich gibt es wie immer auch viele Veranstaltungen für Kinder zusammen mit der Bücherei.

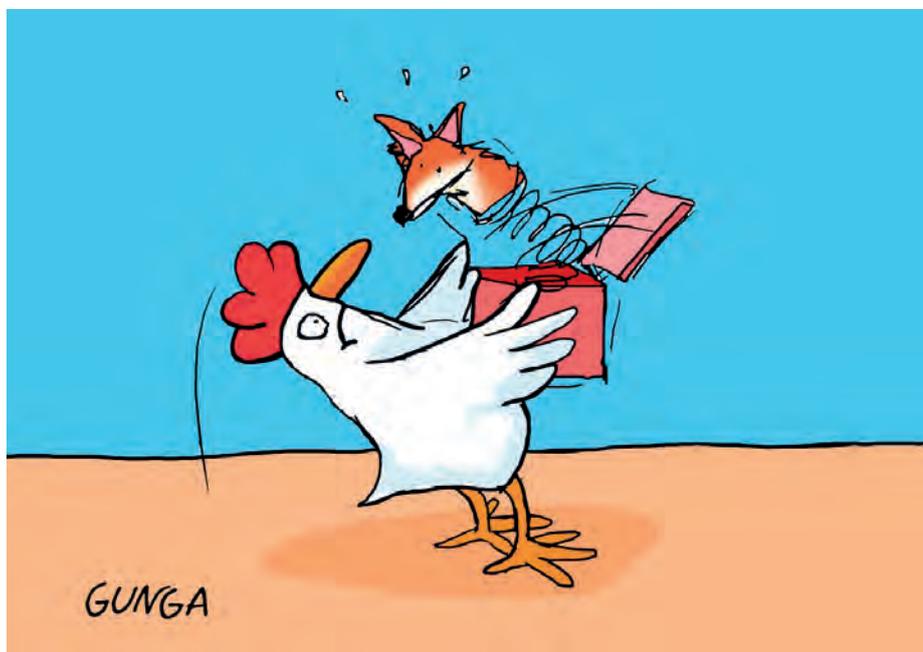
Das aktuelle Programmheft liegt u.a. in der VHS Hohenwestedt, der Gemeindebücherei, dem Bürgerbüro und bei Edeka aus. Im Internet ist das Programm unter www.vhs-hohenwestedt.de zu finden.

Anmeldungen sind online unter www.vhs-hohenwestedt.de/anmeldung oder an info@vhs-hohenwestedt.de, per Anmeldekarte aus dem Programmheft oder telefonisch unter 04871-499 644 / -499 646 möglich. Nutzen Sie gerne auch den Anrufbeantworter für Ihre Nachricht.

Text/Bilder: J. Wachlin

Überraschung

Nach einem Cartoon von Gernot Gunga Text: Klaus Saß



Heute ist Geschenketag wie Hahn Johannes es gern mag, gut verschnürt und nett verpackt ist im Karton was eingesackt.

Voller Freude was wird sein reißt er auf jetzt den Verschluss, doch er kriegt sich nicht mehr ein als dort springt ein Fuchs zum Gruß.

Riesengroß war nun der Schreck und das Herz, das schlug sehr wild doch Johannes hatte Glück, dass der Fuchs war lahm und mild.

„Was soll das alter Hühnerdieb ich wär hier fast gestorben, doch so wie hier hab ich dich lieb man, was ist das für ein Morgen!“

Termine Alle Angaben ohne Gewähr

Februar/März

Mittwoch 12.02. Donnerstag 20.02. Samstag 01.03.

Die AWO OV Hanerau-Hademarschen veranstaltet ein Grünkohlessen um 12.00 Uhr im Landgasthof Köhlbarg, Anmeldung bei Herrn Griefnow (Tel. 04872 1300)

Die Landfrauen Legan u.U. lädt zur Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr in der Margarethen Mühle in Legan ein. Im Anschluss gibt es einen Bericht über das Projekt "wellcome".

Die SHUG lädt zum Vortrag "Braune Heimatforschung" mit M.A. Karen Bruhn ein. Beginn um 20.00 Uhr in der Landfrauenschule Hanerau-Hademarschen.

Donnerstag 13.02.

Mitgliederversammlung des Fördervereins Gospelchor Hanerau-Hademarschen e.V. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Hanerau-Hademarschen.

Die Landfrauen Schenefeld u.U. treffen sich zur Schießwoche der Schenefelder Schützengilde, ob schießen oder nur würfeln und gemeinsam schnacken. Anmeldung bis zum 10. Februar bei Gesche Baschke (Tel. 04892 204)

Samstag 15.02.

Puppentheater für Kinder von 3 bis 7 Jahren um 15.00 Uhr: "Hase Frido und das Geheimnis der Baumwurzel" beim Pflegeservice Albersdorf, Eintritt 4 Euro.



Der Sozialverband OV Hanerau-Hademarschen veranstaltet einen Bingo-Nachmittag im Landgasthof Köhlbarg um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis zum 18. Februar bei Herrn Ritter (Tel. 04872 968792)

Die Landfrauen Hanerau-Hademarschen u.U. laden zur Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Landgasthof Gosch ein. Ein kostenpflichtiger Imbiss wird gereicht, Anmeldung bis zum 10. Februar bei Gabi Biß (Tel. 04872 2438)

Samstag 22.02.

Die Freiwillige Feuerwehr Hademarschen lädt zum Eisboßeln ein. Start am Haus der Feuerwehr um 10.00 Uhr, Treffen um 9.30 Uhr, für Getränke und einer Suppe danach ist gesorgt, Startgebühr 10 Euro, Kinder frei. Anmeldung unter Tel. 0172 7724839

Dienstag 25.02.

Der TSV Vorwärts lädt alle Kinder vom Sportverein zum Kinderfasching ein. Von 15.00 bis 17.00 Uhr im Familienzentrum (kleine Turnhalle), Einlass ab 14.30 Uhr, Kuchenspenden erwünscht.

Freitag 28.02.

Der Oldi-Trecker-Club Hanerau-Hademarschen u.U. hält seine Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Landgasthof Gosch ab.

Der SV Merkur Hademarschen lädt zur traditionellen Schwarz-Weißen-Nacht ein. Gefeiert wird im Landgasthof Gosch. Beginn der Veranstaltung ist um 19.13 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr). Mit musikalischer Begleitung durch DJ Stamer. Zudem erwartet Euch erneut eine großzügige Tombola mit tollen Preisen. Karten sind im Vorverkauf für 10 Euro in der Steinofenbäckerei Thiesen erhältlich (Abendkasse: 12 Euro).



Schwarz-Weiße-Nacht

am 1. März 2025

im Landgasthof Gosch, Oldenbüttel
mit DJ Stamer
Einlass ab 18.15 Uhr – Beginn um 19.13 Uhr
Tombola mit tollen Preisen
Shuttle Service ab 23 Uhr

Vorverkauf ab sofort für 10,- Euro
in der Steinofenbäckerei Thiesen.

Vorfreude beim Brötchenkauf **THIESEN STEINOFENBÄCKEREI**

Karten an der Abendkasse für 12,- Euro

SV MERKUR SV MERKUR SV MERKUR SV MERKUR SV MERKUR

70er + 80er Party mit DJ Bünz im Café Waldesruh in Albersdorf, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 10 Euro zugunsten der Jugendarbeit in Albersdorf.

70er + 80er Party
DJ BÜNZ

Café Waldesruh 10,- €
01.03.2025 20:00 Uhr
***** zugunsten der Jugendarbeit in Albersdorf *****

Termine

Montag 03.03.

"Die Flinken Maschen" treffen sich um 15.00 Uhr in der Mensa der Schule in Hanerau-Hademarschen zum Handarbeiten.

Das Literaturbistro öffnet wieder seine Türen, zum Rätsel-Bistro. Um 19.30 Uhr im Haus im Kirchengrund in Todenbüttel. Es werden Textpassagen vorgelesen und jeder kann mitraten.

Mittwoch 05.03.

"Schnack platt mit mi" – Der SH-Heimatbund lädt zur plattdeutschen Runde ein. Um 19.30 Uhr im Landgasthof Köhlberg.

Die AWO OV Hanerau-Hademarschen veranstaltet einen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Um 15.00 Uhr im Landgasthof Köhlberg. Anmeldung bei Herrn Griefnow (Tel. 04872 1300)

Freitag 07.03.

Die Landfrauen Legan u.U. fahren zur Niederdeutschen Bühne nach Rendsburg zu "Sluuderkamm in's Treppenhuis". Beginn um 19.30 Uhr, Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis zum 23. Februar bei Angelika Frank (Tel. 04331 22070)

Samstag 08.03.



80er + 90er Party im hademarscher Hof ab 21.00 Uhr, VVK 8 Euro, AK 10 Euro

07.+08.03.

Feuerwehrkonzerte in der Nordmarkhalle am Freitag um 19.30 Uhr und am Samstag um 18.00 Uhr. Eintritt 12 Euro, Karten unter info@kfv-rdeck.de



Samstag 29.03.

Clowns & Helden und Special Guest Münchhausen um 20.00 Uhr in MariasBallroom in Hamburg. www.mariasballroom.de



Hanerau-Hademarschen North of Wacken

Keine 20 Kilometer nördlich vom wahrscheinlich berühmtesten Kuhdorf der Welt liegt ein anderes norddeutsches Dörfchen, welches seit 2022 ein weiteres Festival hat- Hanerau Hademarschen. Genauer ist es der Ortsteil Osterlüchten, der auf Rock'n'Roll gebürstet wird, seit ein paar Jungs aus Hamburg mit Schleswig-Holsteiner Wurzeln dort das North by North-North (NbNN) Festival etablieren. Am 20. und 21. Juni 2025 wird dort das vierte Jahr in Folge die Anlage hochgefahren. Das NbNN verfolgt dabei ein absolut idealistisches und bodenständiges Konzept: Kleinen, aber hochkarätigen Bands eine Bühne zu bieten. Der Bier- und Essensverkauf geht an die Bands, der Rest wird ins nächste Jahr investiert. Interessant: Flüssiges und Festes wird gegen Spende verkauft und: Es funktioniert! „Wir wollen einfach nur genug einnehmen, um unsere Kosten zu decken und den Bands etwas auszuzahlen. Für alle Beteiligten ist das ausschließlich ein Herzensprojekt.“ erklärt Dominik Wirkner, Co-Initiator des Events. Die Entstehungsgeschichte ist nicht länger als ein Punk Song: Ein Bassist hatte Bock auf ein eigenes Festival. Der Rest der Band fand: „Der spinnt!“ - Nach einmal drüber schlafen fanden sie es schon nicht mehr und waren vom Macher-Syndrom gepackt. Bandkasse geplündert und losgelegt! Das Motto war von Anfang an klar: Underground! Not! Dead! Die

Bands werden handverlesen, z. B. direkt auf Konzerten angeschnackt und fürs North by North-North verpflichtet. Das Meiste ist zwar irgendwo zwischen mehr oder weniger hartem Rock verankert, aber, ... in unserem Orgateam sind die Musikgeschmäcker verschieden, was sich auch im Lineup widerspiegelt.“, sagt Andy G., der Initiator des NbNN. „Bei uns kommt von Heavy bis Country alles auf die Bühne, was knallt. Wir wollen, dass Schubladen egal sind und Musikfans das Livegefühl abfeiern.“ ergänzt er. Es mag ein kleines Herzens-Event sein, aber es hat etwas, das die Herzen vieler Festival-Veteranen höher schlagen lassen dürfte: Ein Haus mit Toiletten und Duschen und ca. 40 Betten in kleinen Schlafräumen oder Mehrbettzimmern. Wer gerne zeltet oder im Bulli schläft, der kommt natürlich auf dem NbNN Campground auf seine Kosten. Apropos: Tickets kosten gerade mal 25,- (Tagesticket) bis 45,- EUR (Wochenende) und können direkt über die Festival-Seite oder Tixforgigs.com bestellt werden. Kleines Pre-Listening gefällig? Das Lineup besteht dieses Jahr aus 12 Bands aus Berlin, Kiel, Hamburg und anderen magischen Orten und reicht von Paty-Punk von Tender Loving Medication über progressiven Stoner von Sheev bis hin zu Death-Metal von Mainotower. Mehr Bands und Links sind auf der Festival-Seite zu finden. www.northbynorth-north.de

Text: A. Wunram

Blutspendetermine

10.02. 16.00 - 19.30 Uhr
Jugend- & Feuerwehrheim, Beringstedt

17.02. 15.30 - 19.30 Uhr
Dörpshus, Nindorf

21.02. 16.00 - 19.30 Uhr
Schule, Hanerau-Hademarschen

14.03. 15.30 - 19.30 Uhr
Schule, Schenefeld

Evangelisch in der Region

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aukrug

Bargfelder Str. 21, 24613 Aukrug. Telefon: 04873 355

16. Februar, 09.30 Uhr Gottesdienst, mit Pn. Leykum
23. Februar, 18.00 Uhr Gottesdienst, mit Pn. Leykum

Unsere Veranstaltungen:

05. Februar, 15.00 Uhr Kindernachmittag, Spielenachmittag im Kirchengemeindehaus
05. Februar, 19.30 Uhr Gesprächskreis im Kirchengemeindehaus, gem. Abendessen
11. Februar, 15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Kirchengemeindehaus, mit Kaffee und Kuchen
19. Februar, 15.00 Uhr Kindernachmittag, Spielenachmittag im Kirchengemeindehaus
19. Februar, 19.30 Uhr Taizé-Andacht im Kirchengemeindehaus
19. Februar, 20.00 Uhr Gesprächskreis im Kirchengemeindehaus "Ist der Glaube ein Auslaufmodell?"
26. Februar, 15.00 Uhr Kindernachmittag, Spielenachmittag im Kirchengemeindehaus
28. Februar, 10.00 Uhr Frühstück in Gemeinschaft im Kirchengemeindehaus, Unkostenbeitrag 2,50€

Winterkirche: von Januar bis Ostern feiern wir i.d.R. Gottesdienste und Taufen im Kirchengemeindehaus!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6, 25557 Hanerau-Hademarschen. Telefon: 04872 644, www.kirche-hademarschen.de
St. Johannes Kirche in Gokels, Pastor-Weilbach-Straße, 25557 Gokels

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo., Di., Do. und Fr. 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Di. zusätzlich 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

09. Februar, 10.00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindehaus mit Pastorin Diana Krückmann mit Taufmöglichkeit
16. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pastorin Diana Krückmann
23. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pastorin Diana Krückmann

Vorankündigung:

06. Juli, 10.00 Uhr Goldene Konfirmation Kirche Gokels – Jahrgang 1975
21. September, 10.00 Uhr Diamantene Konfirmation Gemeindehaus Hademarschen – Jahrgang 1965

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt

Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt. Telefon: 04871 650, www.kghwst.de

09. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst im Thomashaus m. Pastor Wessel
16. Februar, 18.30 Uhr Abendgottesdienst im Thomashaus m. Pastor Opitz
23. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst im Thomashaus m. Prädikantin Jäkel

*Auf Grund von Energiekosteneinsparung finden die Gottesdienste im Thomashaus statt.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf

Niedernstraße 2, 24589 Nortorf. Telefon: 04392 2014 www.kirchengemeindenortorf.de

Februar im Markushaus

07. Februar, 18.30 Uhr Friedensgebet mit Frau Schwarz
09. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Dr. Bergemann
14. Februar, 18.00 Uhr Gottesdienst am Valentinstag mit Pastorin Moser
16. Februar, 10.00 Uhr Nightlight im Markushaus mit Diakonin Kröger und Team
23. Februar, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Büstrin da Costa

MACH MAL PAUSE!

- Mitten am Vormittag beim Hören, Singen und Beten zur Ruhe kommen!
- Immer mittwochs um 11.00 Uhr - Marktandacht in der St. Martin-Kirche

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstr. 31, 25560 Schenefeld. Telefon: 04892 80001 |, www.kirche-schenefeld.de

09. Februar, 10.00 Uhr	GD mit Abendmahl + Kirchenkaffee-Winterkirche im Gemeindehaus-Pastor Ranck
16. Februar, 18.30 Uhr	GD mit Kantorei -Winterkirche im Gemeindehaus-Pastor Ranck
23. Februar, 11.30 Uhr	Gottesdienst für Ausgeschlafene-Winterkirche im Gemeindehaus-Jugendkreis

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todenbüttel

Hauptstraße 59, 24819 Todenbüttel. Telefon: 04874 432, <http://www.kirchengemeinde-todenbuettel.de/>
Kirche Lütjenwestedt, Kirchweg, 25585 Lütjenwestedt

09. Februar, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
16. Februar, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe und Abendmahl
23. Februar, 19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
02. März, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Lütjenwestedt mit Pastor Rothe

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken

Hauptstraße 36, 25596 Wacken. Telefon: 04827 2307, <http://www.kirchengemeinde-wacken.de> • YouTube: Kirchspiel Wacken

09. Februar, 18.30 Uhr	Abendgottesdienst im HvNH Pastor Engelkes-Krückmann
16. Februar, 10.00 Uhr	GD m. A. u. Vorstellung Konfirmanden im HvNH Pastor Engelkes-Krückmann
23. Februar	Gottesdienst in der Region
02. März, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe in der Kirche Pastorin Krückmann u. Team

STELLENANZEIGEN

Wir suchen ab sofort

TEILZEITKRAFT (m/w/d)

in der Buchhaltung

LKW-FAHRER (m/w/d)

für Rundholz im Fernverkehr

LKW-FAHRER (m/w/d)

für Baustoffe im Nahbereich – Standort Osterröföfeld

Bewerbungen bitte an info@tepkker.de oder an
Heinrich Tepker GmbH & CO.KG
Hofkoppelweg 16 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Heinrich Tepker

Heinrich Tepker GmbH & CO. KG: Holzfachmarkt - Sägewerk - Holzschlag - Baustoffhandel - Imprägnierung
Hofkoppelweg 16 | 25557 Hanerau-Hademarschen | Tel.: 04872/9600-0 | info@tepkker.de | www.tepkker.de



**Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00
oder mail@constabel-druck.de**

Du liebst Dein Handwerk?

Wir suchen neue Teamplayer!

Ab Frühjahr 2025 möchten wir unsere Mannschaft gerne vergrößern und suchen deshalb

Dachdecker (m/w/d)

Zimmerer (m/w/d) Bauhelfer (m/w/d)

Wenn Dir Dein gelerntes Handwerk Freude bereitet und Du abwechslungsreiche und schöne Arbeiten, umgesetzt mit professionellem Handling, bevorzugst
- dann komm' doch zu uns!

Wir sind ein kleiner, junger, mittelständischer Familienbetrieb mit Freude am soliden Handwerk. Statt auf anonymen Großbaustellen, arbeiten wir engagiert für sympathische Privatkunden in der näheren Umgebung.

Bei uns ist Handwerk mehr!

Interesse? - Dann bewirb Dich bei uns:

MARTIN ENGEL 
DACHDECKERMEISTER

DACHDECKEREI | DACHTECHNIK | DACHBAU

Ole Dörpstraat 3 · 25557 Bendorf

Tel. 0 48 72 - 29 00 · info@engel-dach.de

www.Engel-Dach.de

 **TOM's**
Kfz - Werkstatt

Wir gratulieren

Dominick Schümann

zur erfolgreichen Gesellenprüfung zum **Kfz-Mechatroniker**
und wir freuen uns ihn auch weiterhin in unserem Unternehmen
willkommen zu heißen.

Thomas Rehse mit Familie und Werkstatt-Team

KFZ-Meister Thomas Rehse 25557 Thaden Mödenweg 4

Einladung zur Mitgliederversammlung

Freitag, den **21.02.2025 um 19.30 Uhr** im „Landgasthof Köhlbarg“

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls d. I. Mitgliedervers.
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Berichte der Spartenleiter
5. Kassenbericht und Bericht d. Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen:
 - 7.1. 2. Vorsitzende/r, 7.2. Jugendwart/in,
 - 7.3. Kassenwart/in, 7.4. Zweite/r. Kassenprüfer/in
8. Hinweis auf den SEPA-Lastschrifteinzug zum 1. bzw. 15. März 2025
9. Anträge
10. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung ist auf www.tsv-hademarschen.de veröffentlicht. Informationen u. Erläuterungen gibt die 1. Vorsitzende.

Mit sportlichen Grüßen

Imke Ott 1. Vorsitzende
TSV "Vorwärts" von 1888 e.V. Hademarschen



Die Hademarscher Liedertafel von 1843 e.V.

lädt zur Jahreshauptversammlung
am Dienstag, **den 11. März 2025**, um 19.30 Uhr
in die Mensa der Dörfergemeinschaftsschule

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung	4. Wahlen
2. Berichte	a.) 1. Vorsitzender
a.) Protokollverlesung, Protokoll / Vorjahr	b.) Kassenprüfer
b.) Bericht des Vorsitzenden	5. Verschiedenes
c.) Bericht der Kassenführer	a.) Termine 2025
d.) Bericht der Kassenprüfer	b.) Ehrungen
3. Entlastung des Vorstandes	c.) Allgemeine Themen

Mit freundlichem Gruß
Der Vorstand

Anzeigen unter

Tel. 0 48 72 – 20 00 oder
mail@constabel-druck.de

FAMILIENANZEIGEN

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich und sprach: Komm heim.*

Klaus Heinrich Dau

* 21. August 1945 † 23. Januar 2025

Du bleibst in unseren Herzen

**Deine Renate
Marion und Marko
mit Cedrik und Lynn
Andreas und Sandra
mit Janning**



Bendorf, im Februar 2025

Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis
Abschied.

*Es gibt Dinge, die wir nicht wollen,
aber akzeptieren müssen.
Und Menschen, ohne die wir nicht leben wollen,
aber loslassen müssen.*

Eberhard Bock

* 15. Juni 1944 † 30. Januar 2025

In Liebe

**Deine Manuela
Lars und Cora
mit Jonne
Ulrike
mit Lene und Annie
sowie alle Angehörigen**



Hanerau-Hademarschen

Wir haben uns im engsten Kreis verabschiedet.

*Wenn wir an sie denken,
sind wir nicht traurig,
sondern haben den Mut,
von ihr zu erzählen und auch zu lachen!
Wir lassen ihr den Platz zwischen uns,
so wie sie ihn im Leben hatte.*

(nach Antoine de Saint-Exupéry)

Christiane Tepker

geb. Bornholt

* 9. 5. 1958 † 31. 12. 2024

Du bleibst immer in unseren Herzen.



**Christian und Claudia
mit Helena und Alwin
Niclas und Leony
Niels und Jasmin
mit Fjella, Noah und Fiete
Deine Mutter**

Hanerau-Hademarschen, im Februar 2025

In aller Stille haben wir uns von unserer Mama,
Oma Ane, Christiane und Charly verabschiedet.

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
liebvolle und vielfältige Weise zum Ausdruck
gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Florian Niemöller
und dem Bestatter Marco Thöm für ihre Begleitung.

Als die Kraft zu Ende ging
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Wir haben Abschied genommen von

Elli Roß

In Liebe und Dankbarkeit

**Gertraud und Herbert
Angela und Carmen Annabell
Nadine und Patrick**

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal vom Botterberg
sowie Frau Dr. Magheli, für die liebevolle Betreuung
und dem Bestatter Marco Thöm für die sehr fürsorgliche
Begleitung.

Hanerau-Hademarschen

Danke für die Liebe, die Du uns gegeben hast.

Heinke Lahann

geb. Delfs

* 25.05.1934 † 01.01. 2025



**Ute und Helmut
Torsten und Gisela
Sönke und Anne
Esther und Bernd
Joachim und Familie
Enkel und Urenkel**

Wacken, im Januar 2025

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis im
Sternenwald statt.



Wir trauern mit den Angehörigen um

Eberhard Bock

Wir verlieren mit Eberhard einen langjährigen Bläserkameraden,
der mit seiner Freude am Jagdhornblasen und seiner
jahrelangen Arbeit im Vorstand diese Tradition gelebt und
mit seiner hilfsbereiten und herzlichen Art unsere Bläser-
gruppe bereichert hat.

Die Bedürfnisse unserer Bläsergruppe waren ihm stets
wichtiger als seine eigenen.

Dafür unser ewiger Dank. Eberhard, du wirst uns fehlen.

Bläsergruppe Hademarschen



Die Hademarscher Jäger
trauern um ihren Jagdkameraden

Eberhard Bock

† 30. Januar 2025

Über Jahrzehnte hat er sich als passionierter
Waidmann für die Belange der Natur und der Jagd
eingesetzt. Wir verlieren einen hilfsbereiten Freund.

Wir werden ihn nicht vergessen.

**Ein letztes Waidmannsheil von deinen
Kameraden des Jagdvereins Sankt Hubertus**

Bestattungen Marco Thöm



Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt

Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Tag und Nacht dienstbereit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

BETH 
BESTATTUNGEN seit 1922

Bestattungsvorsorge

... damit Ihre Vorstellungen auch umgesetzt
werden.

Finanzielle Absicherung durch mündelsicheres
Treuhandkonto oder Vorsorgeversicherung.
Sprechen Sie uns an.

Inh. Sascha Reimer

-- immer erreichbar --

25560 Schenefeld
Holstenstraße 63a
04892 344

Beratungsbüro
Hanerau-Hademarschen
Kaiserstraße 4

dienstags 10 - 11 Uhr
donnerstags 16 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

04872 2509

www.beth-bestattungen.de



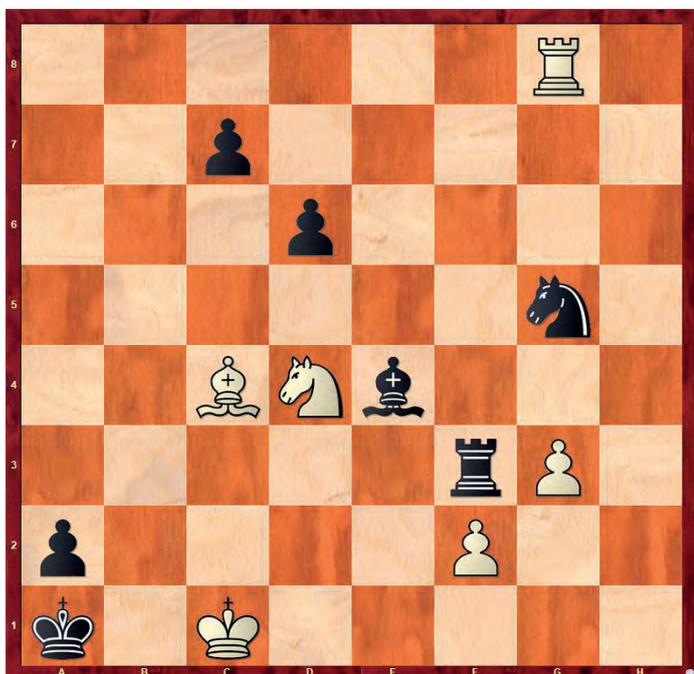
Kann ik wat hölpen? Deel 1

So as veel' Minschen, hölp ik ok gern wo ik man kann. De Fraag „Kann ik wat hölpen?“ geht mi jümmer licht un ernsthaftig över de Tung. Männigmol hett disse Satz avers ok fatale Folgen. Nülich weer mien Naver Sven jüst dorbi, en poor Dischen un Bänke vun sein Anhänger aftoladen. Ik bün denn natürlich foorts röver na em: „Moin Sven, schall ik gau mit anpacken?“ – „Oh, dat weer fein. Blots gau de Garnituren in de Garaasch packen, wi fiern an Weekenend jo Katharinas

Geboortsdag.“ Na - wenn dat wieder nix is, heff ik noch dacht. Aver denn heff ik de Garaasch vun binnen sehn. Dor weer jo gar keen Platz, vullprobt mit Bohult, en ganzen Dutten Breder, Latten un Balken. Denn noch de ganze Campingkraam un Gornmöbel. Dor hebben wi denn erstmol Klor Schipp maakt. As de Dischen un Bänke verstatut weern full Sven in, nu wo he jüst den Anhänger an't Auto hett, dat weer jo DE Mööglichkeit endlich mol dat ganze Busch, wat noch ganz ach-

tern in de Goorn liggen deiht, na de Kompostanlaag to fohrn. Na, dor heff ik denn ok noch gau mit anpackt. Nu deiht mi alles weh un ik bün fix un fardig, aver bi Sven is allens Schier. Blots in mien Garasch süht dat jümmers noch ut as bi Hempels achtern Schapp. Aver Tööv! Mien Naver Roman - de steiht jüst so'n beten bräsig an Tuun to'n Smöken. De kann mi wiss wat hölpen.

Text/Bild: A. Kußmann



Schachrätsel

Schachaufgabe Januar 2025

Weiß am Zug setzt Matt in 2!
(Wenn der Springer bloß Schach geben könnte...)

Die Lösung findet ihr in der nächsten Ausgabe Kiek mol rin.

Lösung Schachrätsel - Januar:

1. Dh6+ Kxh6, 2. Th8#
gxf7#

Der Schachverein trifft sich, außer in den Schulferien,
jeweils montags ab 18.00 Uhr
in der Mensa der Theodor-Storm-Schule.

**Redaktionsschluss der März-
Ausgabe ist der 26. Februar 2025**

constabel
druck & design

seit 1856



Druckvorstufe

Offsetdruck

Digitaldruck

Buchbinderei

Bücher

Einladungen

Broschüren

**Bilder auf
Leinwand**

Aufkleber

Schilder

Briefbogen

Plakate

Flyer

Banner

Hochzeitskarten

Speisekarten

Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 20 00 · www.constabel-druck.de